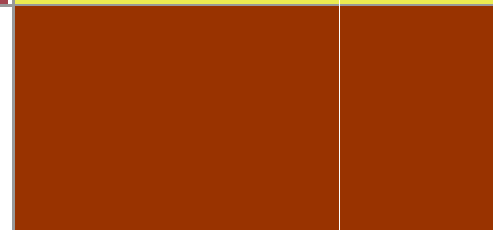


Edec-Export



Autor: Dirk Weise
Programm-Version: 7.1 Dokument-Version: 2.0

incodev

IncoDev (Schweiz) AG

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	2
2.	<i>Ablauf der Verzollung</i>	4
3.	<i>Konzept / Voraussetzungen</i>	5
	Anmeldung zum Edec-Export-Zollverfahren	5
	Replizieren eines Beleges	6
4.	<i>Edec Zollanmeldung Verwaltung</i>	6
	Register Edec Zollanmeldung (Export)	6
	Bearbeiten	6
	Funktionen	7
	Selektionskriterien	14
	Kopf-Grid (1. Datenfeldraster) Kopfdaten.....	16
	Positions-Grid (2. Datenfeldraster) Positionsdaten.....	16
	Register eVV Veranlagungsverfügung	17
	Bearbeiten	17
	Funktionen	18
	Selektionskriterien	18
5.	<i>Edec-Geschäftspartnerstamm</i>	21
	Funktionen	21
6.	<i>EDEC-Belege zusammenfassen (Raffen)</i>	22
	Selektionskriterien	23
	Belege zusammenfassen	23
7.	<i>Edec-Artikelstamm</i>	24
	Funktionen	24
8.	<i>Edec-Ausfuhrliste bearbeiten</i>	25
9.	<i>Edec Lizenzkontrolle</i>	26
10.	<i>Edec Benutzerzuordnung</i>	26
11.	<i>Edec Historie</i>	27
12.	<i>Edec Sicherheitprüfung Dokumente</i>	28
13.	<i>Edec Sicherheitprüfung Fremddokumente</i>	29
14.	<i>Edec Abfragen</i>	30
15.	<i>Edec Berichte</i>	30
	Funktionen	31
	Selektionskriterien	32
	Register 1 (Speditionsauftrag).....	32
	Register 2 (Beglaubigung/Ursprungsland).....	33
16.	<i>Begriffserklärung</i>	33

Bewilligung	33
Bewilligungspflichtcode	34
Handelsware	34
NZE-Artenschutz	34
Schlüssel.....	34
Statistischer Wert	34
Zusatzmenge	35
Verkehrsrichtung.....	35
Verfahren	36
Veranlagung	36
Zolltarifnummer	36
Empfindliche Waren	36
Warenbeschreibung.....	36
Anzahl Packstücke	36
Beförderungsmittel / Ländercode.....	37
Deklarantennummer	37
Incoterms.....	37
Korrekturcode / Korrekturgrund	38
MwSt. Nummer / UID	38
PLZ / Stadt	38
Rechnungswährung.....	39
TIN Versender.....	39
Abrechnung	39
Bruttogewicht.....	40
Meldestellencode	40
Nettogewicht	40
Rückerstattung	40
Veredelung	41
Vorübergehende Verwendung	41
17. <i>Beispiele Artikelstamm</i>	42
„Normaler“ Artikel.....	42
Bewilligung	43
Veredelung	44
NZE-Artencode	44
18. <i>Beispiel Geschäftspartnerstamm</i>	44
Postleitzahl	45
Sicherheitsaspekte bezüglich der EU-Staaten.....	46
19. <i>Tabelleneinträge entsperren</i>	47
20. <i>Beispiele für Fehlermeldungen</i>	47
21. <i>Edec Anhang</i>	50

EINLEITUNG

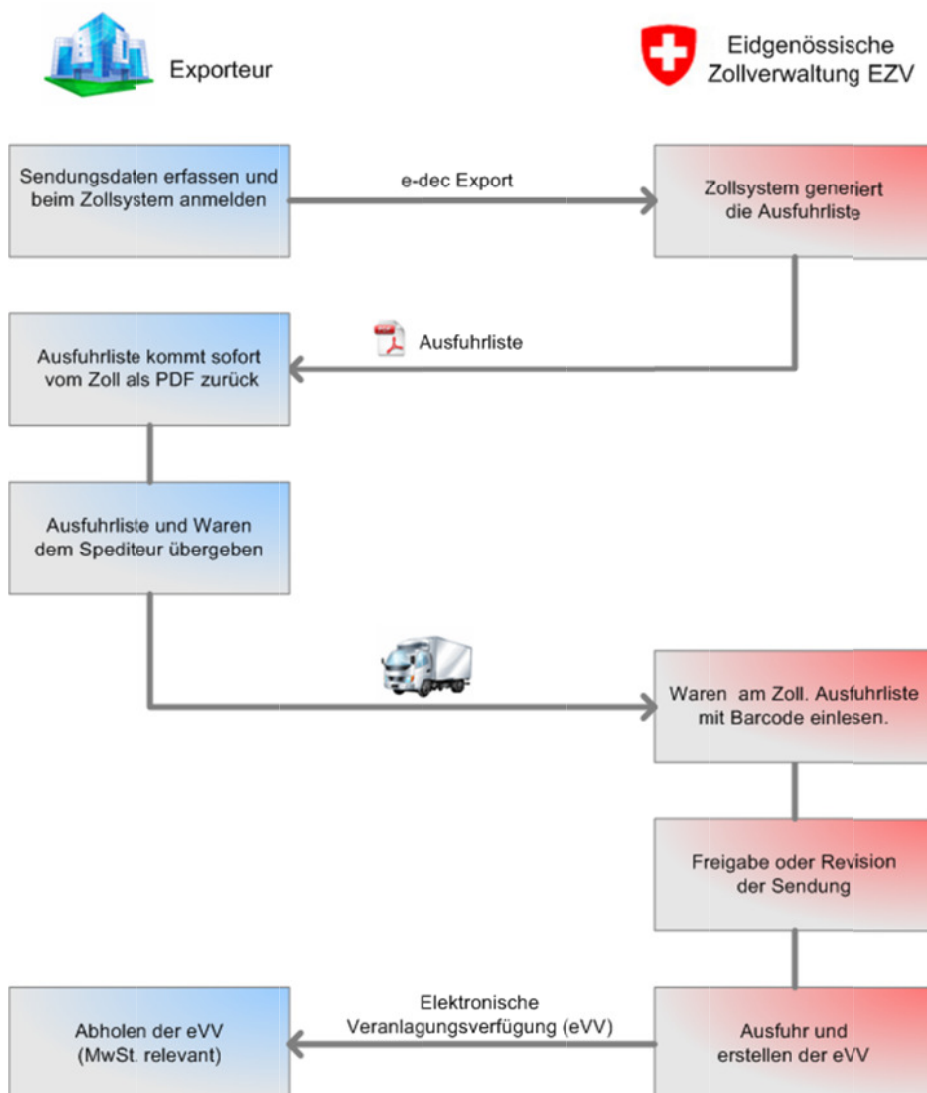
Das Addon Edec erweitert Blending um folgende Funktionen:

Der Ausdruck **Edec** bezeichnet ein von der [Eidgenössischen Zollverwaltung](#) (EZV) entwickeltes zentrales Tool für das „Cargo - Processing“, das bestehende IT-gestützte (Cargo - Processing-) Verfahren vereinheitlichen soll.

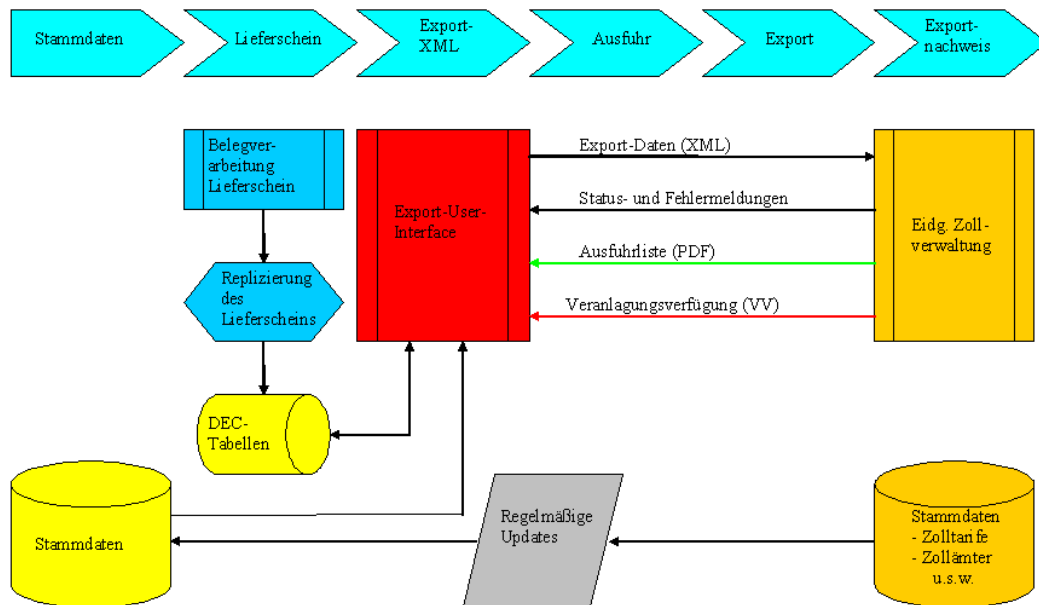
Mit dem ADDON Edec - Export für Blending soll die elektronische Erstellung der Ausfuhrliste sowie die Abholung der elektronischen Veranlagungsverfügung unterstützt werden. Die Dokumente (XML - Files) werden in einer bestimmten File - Struktur abgespeichert und können hier verwaltet werden.

2. ABLAUF DER VERZOLLUNG

Der organisatorische Ablauf seitens der [Eidgenössischen Zollverwaltung](#) ist im folgenden Bild ersichtlich:



Im nachfolgenden Flusschema wird der Datenverlauf innerhalb des AddOns Edec veranschaulicht:



3. KONZEPT / VORAUSSETZUNGEN

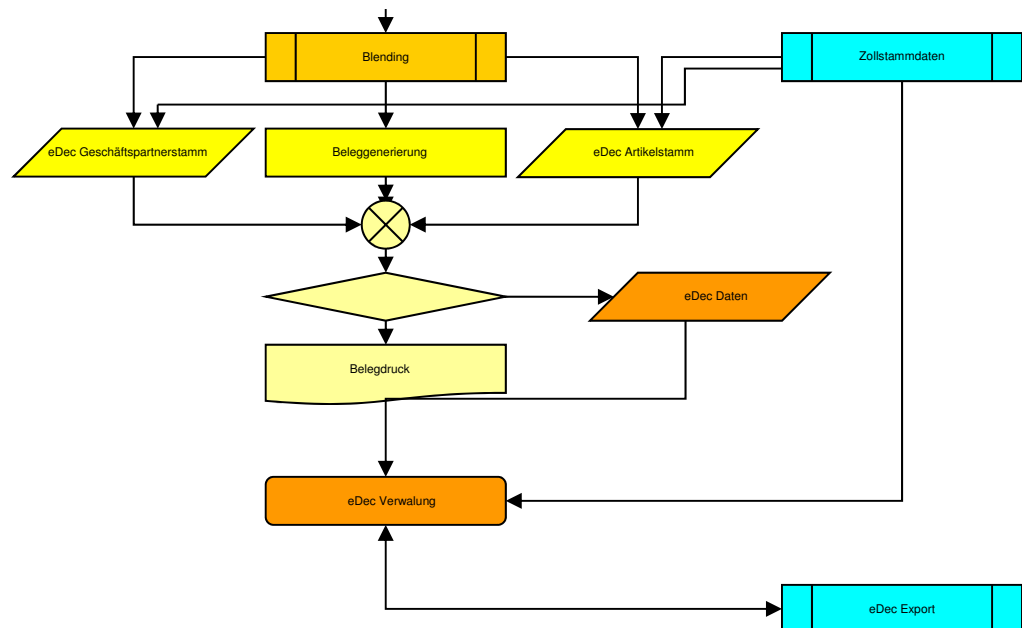
- Voraussetzung für Edec-Export ist ein Internetzugang und der Zugang zu einem Mailprogramm (Exchange oder Groupwise) via SMTP/IMAP und eine Version von Acrobat Reader. Es wird sowohl Terminalserver und PC-Clients unterstützt.
- Weiterhin muss der Kunde sich für den Edec Export anmelden und die Daten müssen in Blending hinterlegt werden.
- Ein separates Mailkonto mit Mailadressen vom eidgenössischen Zoll muss angelegt werden. Sowie die privaten und öffentlichen Zertifikate den Zollmailadressen zugeordnet werden.
- Die Anzahl und Namen der Mitarbeiter müssen den Zoll bekanntgegeben werden (Anmeldung zum Edec-Export-Zollverfahren).
- Die Lizenzvergabe in Blending richtet sich nach der Anzahl der Benutzer von Edec-Export.

ANMELDUNG ZUM EDEC-EXPORT-ZOLLVERFAHREN

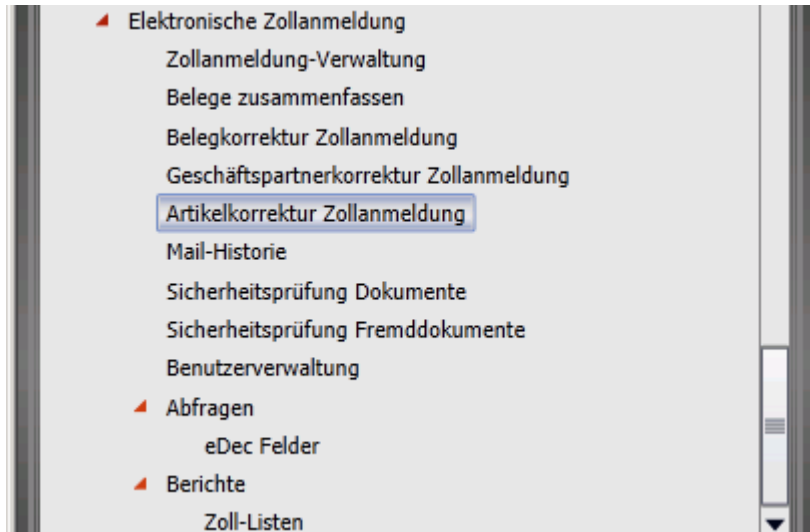
Die Anmelledokumente des Zolls sind auszufüllen und an den Zoll weiterzuleiten. Bei der Bearbeitung der Dokumente erhalten Sie Unterstützung.

Muster Formular für Deklaranten	Antragsformular elektronischer Exporteur
Muster Formular elektronischer Exporteur	Antragsformular Kommunikation
Muster Formular Kommunikation	Antragsformular Deklaranten

REPLIZIEREN EINES BELEGES



4. EDEC ZOLLANMELDUNG VERWALTUNG

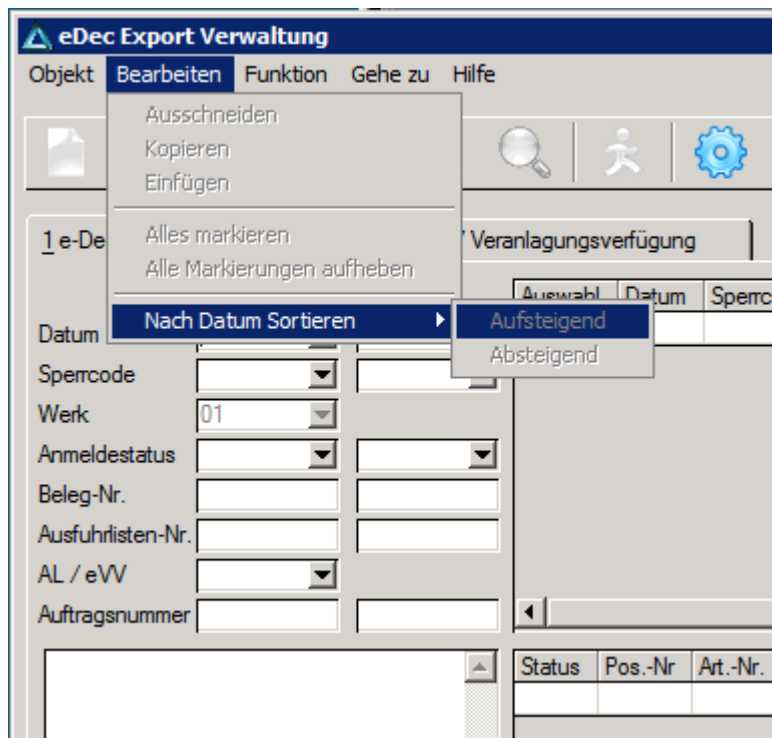


REGISTER EDEC ZOLLANMELDUNG (EXPORT)

BEARBEITEN

Nach Datum sortieren

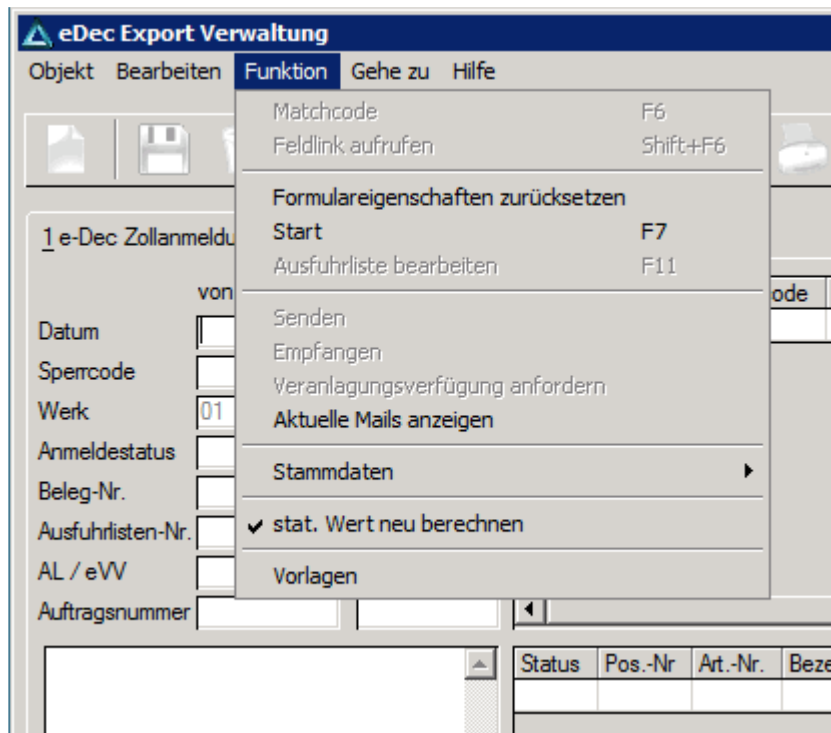
Sie können die angezeigten Datensätze im Auswahlgrid (Datenraster) absteigend oder aufsteigend nach Datum sortieren.



FUNKTIONEN

Das Programm *Edec – Zollanmeldung Verwaltung* können Sie alle Funktionen und Verwaltungsprogramme aufrufen:

Menü Funktion in
der Zollanmeldungs-
verwaltung



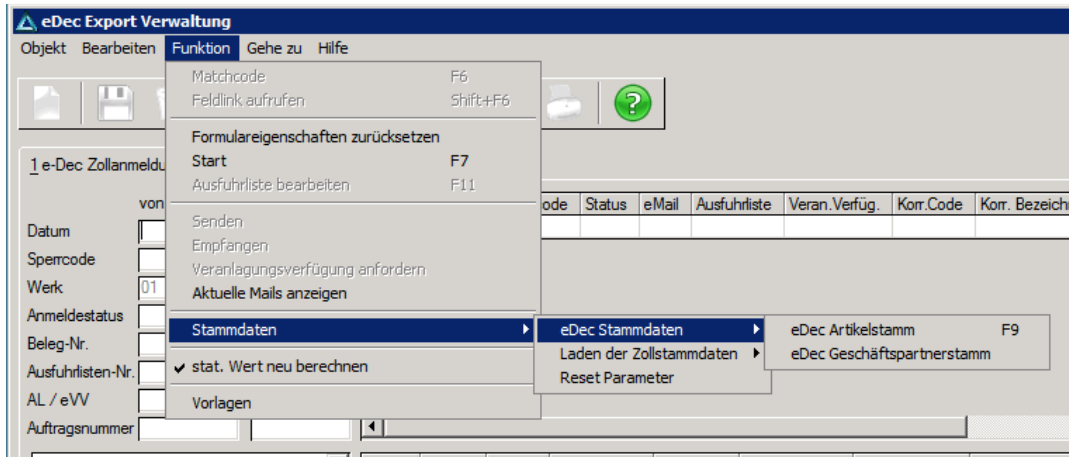
Die Verwaltungsprogramme Edec Stammdaten mit Artikel- und Geschäftspartner-

verwaltung, Laden von Zollstammdaten, Reset Parameter und die Ausfuhrliste bearbeiten (Belegkorrektur).

Hinweis!

Die Belegkorrektur, Senden und Empfangen kann nur bei vorheriger Belegauswahl angewählt werden. Veranlagungsverfügung anfordern ist nur auf dem 2. Reiter aktiv.

Edec-Stammdaten



Edec Geschäftspartnerstamm

Der Edec Geschäftspartnerstamm ist eine Erweiterung des Blending Geschäftspartnerstamms. Hier können alle zusätzlichen Edec relevanten Felder gepflegt werden, die automatisch vorgeblendet werden sollen. Wird der Edec- Geschäftspartnerstamm aus dem Menü aufgerufen kann der Geschäftspartner frei gewählt werden.

Hinweis

Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER> betätigt werden oder mit der Maus/Cursertasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

Hinweis

Die Edec Felder werden beim Replizieren des Beleges (Bereitstellung Beleg für Edec) bei der Belegverarbeitung gefüllt.

Edec Artikelstamm (F9)

Der Edec Artikelstamm ist eine Erweiterung des Blending Artikelstamms. Hier können alle zusätzlichen Edec relevanten Felder gepflegt werden, die automatisch vorgeblendet werden sollen. Wird der Edec- Artikelstamm aus dem Menü aufgerufen kann der Artikel frei gewählt werden.

Hinweis

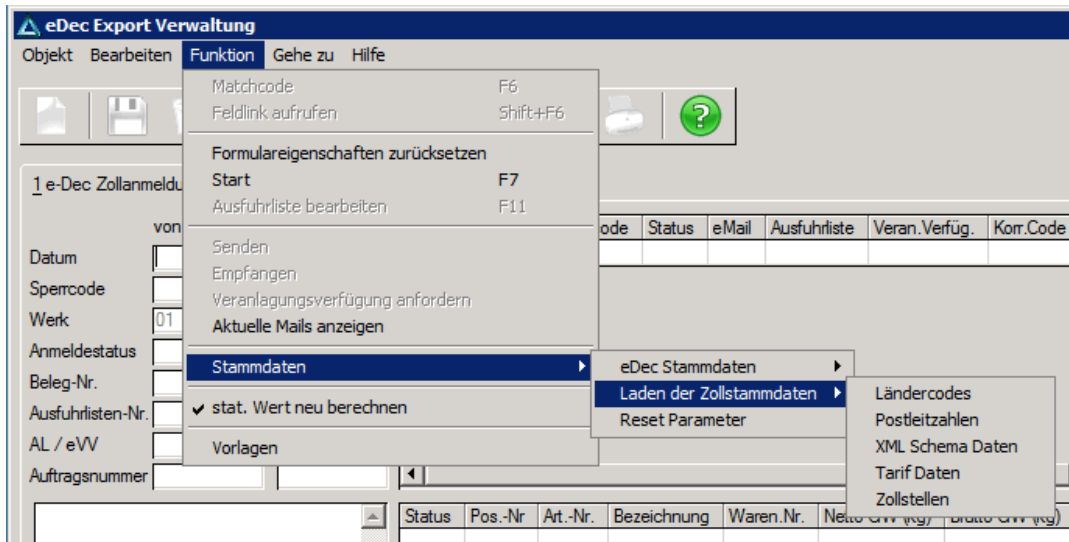
Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER> betätigt werden oder mit der Maus/Cursertasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

Hinweis

Die Edec Felder werden beim Replizieren des Beleges (Bereitstellung Beleg für Edec) bei der Belegverarbeitung gefüllt.

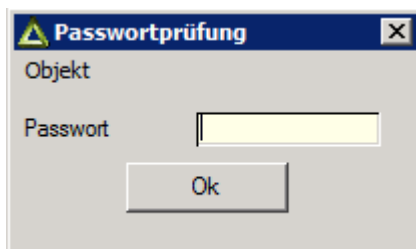
Laden der Zollstammdaten(Tares)

Laden der Zollstammdaten

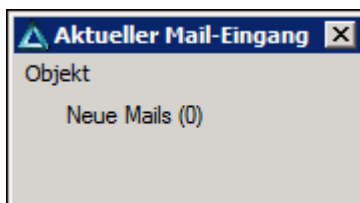


Das aktualisieren von Zollstammdaten ist nur mit der Berechtigung „SuperUser“ im Edec-Benutzerverwaltung ohne Passwordeingabe möglich.

Passwordeingabe

**Aktuelle Mails anzeigen**

Aktuelle Mails anzeigen



Es werden periodisch die aktuellen Mails in der Mailbox angezeigt. Das Intervall kann über einen Parameter („EDECXMLEXPORT“, „Email“, „17“) in Millisekunden eingestellt werden.

Senden (Alternativ rechte Maustaste im Grid (Datenfeldraster))

Senden



	von	bis	Auswahl	Datum	Sperrcode	Status	eMail	Ausfuhrliste	Veran.Verfüg.
Datum			nein	01.12.2010	10	grün	Mail	deaktiviert	
Sperrcode	00	20	nein	01.12.2010	00	gelb	Mail	aktiv	

Die Funktion „Senden“ ist nur aktiv, wenn Sie „Auswahl“ mit „ja“ markieren (Klick auf das Rasterfeld „Auswahl“). Mit „Senden“ senden Sie die vorbereitete Ausfuhrliste zur Plausibilisierung und Verifizierung zum Zoll. Ist das „Senden“ erfolgreich, dann wird das Rasterfeldsymbol (Datenrastersymbol) „Mail“ aktiv und der Status ändert sich von grün auf gelb. Falls nachdem „Senden“ keine Rückmeldung für die gesendete Belege keine vom Zoll erhalten können diese Belege freigegeben werden (rechte Maustaste im 1. Raster → Sendestatus zurücksetzen).

Empfangen (Alternativ rechte Maustaste im Kopf-Grid (1. Datenfeldraster))

Senden



	von	bis	Auswahl	Datum	Sperrcode	Status	eMail	Ausfuhrliste	Veran.Verfüg.
Datum			nein	01.12.2010	10	grün	Mail	deaktiviert	
Sperrcode	00	20	nein	01.12.2010	00	gelb	Mail	aktiv	
			nein	01.12.2010	00	gelb	Mail	aktiv	

Mit „Empfangen“ holen Sie aus dem definierten Mailkonto die Antworten vom Zoll ab. Diese Funktion ist immer aktiv, wenn im Grid (Datenfeldraster) mindestens ein Datensatz angezeigt wird (unabhängig ob eine Auswahl getroffen wurde oder nicht) und holt alle Mails, die zurzeit im Posteingang der Edec-Mailbox sind, ab. Je nach Ergebnis der Prüfung durch den Zoll wird im Statusfeld eine Fehlerbeschreibung abgestellt oder bei Erfolg der Prüfung erhalten Sie die Ausfuhrliste (AL). Ist eine AL vorhanden wird das Gridfeldsymbol (Datenrastersymbol) „Ausfuhrliste“ aktiv. Das Gridfeldsymbol (Datenrastersymbol) „Mail“ deaktiviert sobald eine Mail für diesen Beleg empfangen wurde.

Statistischen Wert neu berechnen

Bei der Belegreplikation ins Edec wird der aktuelle Kurs der Währung zum CHF ermittelt. Voraussetzung ist, dass entweder der Kurs in der FIBU nach bestimmten Kriterien gepflegt oder automatisch von der Internetseite des Zolls geladen wird. Der Kurs der Währungen wird vom Zoll monatlich im Internet veröffentlicht. Ist der Haken gesetzt wird der Kurs und der statistische Wert immer vor dem Senden neu ermittelt.

Vorlagen

Es können, wie in Standard-Blendingprogrammen eine oder mehrere Vorlagen definiert werden.

Reset Parameters

Ist nur für den Support von IncoDev (Schweiz) AG freigeschaltet.

Ausfuhrliste bearbeiten

Menü Funktion in der Zollanmeldungsverwaltung



Status	Pos.-Nr.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Waren-Nr.	Netto-GW (kg)	Brutto-GW (kg)	Zollnetto-GW (kg)	Verpackung
	000010	81.240.701	Waldbier Jonix	2106.9094	20	20,8	20	PK

Ist eine Auswahl getroffen für ein Beleg (Auswahl steht auf „ja“) kann diese Funktion benutzt werden um die Daten des Beleges zu ändern. Wird „Ausfuhrliste bearbeiten“ aus dem Menü aufgerufen kann der Beleg frei gewählt werden. Ausfuhrliste Kopfdaten bearbeiten.

Ausfuhrliste Kopfdaten bearbeiten



Feld	Bezeichnung
Sprachencode	de
Versandvorgang Typ	2
Anmeldungsnummer Spediteur	E120000405944
Veranlagungsort	1
Bezeichnung des Lagers (Lieferort)	0
Anmeldungszeitpunkt	1
Anmeldungstyp	1
Berichtigungscode	1
Berichtigungsgrund	
Dienststellennummer	
Ladeort	
Abladort	
Bewilligter Warenort	
Vorschriftsart	

Hinweis

Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER> betätigt werden oder mit der Maus / Cursertasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

**Art der Vorpariere
bearbeiten**

Feld	Bezeichnung
Beförderungsmittel Land	CH
Beförderungsmittel Kennzeichen	
Container	0
Container Nummer	
Art Vorpapiere	18
Zeichen (Nummer) Vorpapier	
Zusätzliche Angaben	
Reihenfolge	
Text	
Versender/Ausführer Name	Incodev
Versender/Ausführer Strasse/Nr.	Oberdorfweg 3
Versender/Ausführer Address Zusatz 1	
Versender/Ausführer Address Zusatz 2	Telefon 044 924 27 27
Versender/Ausführer Postleitzahl	5610

Dokumenten Type	Dokumenten Referenz	Zusatzinformationen

ZOEDECV | 5.9.01.04 | © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG | SGOP wed NUM CAP

Alle Felder können geändert werden. Bei einigen Feldern gibt es einen Matchcode zur Unterstützung der richtigen Eingaben. Bei dem Feld „Art der Vorpariere“ können mehrere Papiere eingegeben werden. Die erste Dokumentennummer wird in das vorhandene Feld eingetragen. Sobald man das Feld verlässt kann man im neuen Grid (Datenfeldraster) weitere Dokumentnummern angeben.

Hinweis

Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER> betätigt werden oder mit der Maus/Cursertasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

Lieferschein Positionsdaten bearbeiten

Alle Felder im linken Grid (Datenfeldraster) können geändert werden. Bei einigen Feldern gibt es einen Matchcode zur Unterstützung der richtigen Eingaben. Im rechten Grid (Datenfeldraster) kann die Position ausgewählt werden, die bearbeitet werden soll. Jede Position ist einzeln zu speichern. Bei der Auswahl der Position ist die „TraderItemID“ die absolut zugeordnete Position. Die Positionsnummer „Pos.-Nr.“ kann mehrmals vorkommen (Sammelbeleg).

Hinweis

Die Edec Felder müssen nach dem editieren mit <ENTER> betätigt werden oder mit der Maus / Cursortasten verlassen werden ansonsten wird beim Speichern dieses Feld nicht berücksichtigt.

Ausfuhrliste
Positionen
bearbeiten



e - dec Belegkorrektur
Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe

1 Kopf Positionen

Pos.-Nr	TraderItemID	Art.-Nr.	Bezeichnung 1	Bezeic
000010	000010	81.240.701	Waldbeer Jomix	

Auftragsnummer	0000425672
Positionsnummer	000010
Positionsnummer Zollkunde	000010
Warenbezeichnung	Waldbeer Jomix
Warennummer	2106.9094
Richtigcode Warennummer	1
Schlüssel	0
Rohmasse [kg]	20.8
Richtigcode Rohmasse	1
Eigenmasse [kg]	20
Richtigcode Eigenmasse	1
Zollnettogewicht	20
Zusatzmenge	0
Richtigcode Zusatzmenge	0
Lagercode	0
Bewilligungspflichtcode	0
NZE-Pflichtcode	0
UN Gefahren-Code	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	1

ZOEDECV 5.9.01.04 © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG SGOP wed NUM CAPS

Edec Zollstammdaten

Menü Funktion in
der Zollanmeldungs-
verwaltung



e - dec
Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe

1 e-Dec Zollanmeld.

Matchcode F6
Formulareigenschaften zurücksetzen
Start F7
Lieferschein bearbeiten F11

Senden
Empfangen
Veranlagungsverfügung anfordern

Stammdaten
stat. Wert neu berechnen

eDec Stammdaten
Laden der Zollstammdaten
Ländercodes
Postleitzahlen
XML Schema Daten
Tarif Daten
Zollstellen

Status	Pos.-Nr	Art.-Nr.	Bezeichnung	Waren.Nr.	Netto-GW [kg]	Brutto-GW [kg]	Zollnetto-GW [kg]	Verpackungstyp	Anzahl f
--------	---------	----------	-------------	-----------	---------------	----------------	-------------------	----------------	----------

ZOEDECB 5.9.01.04 © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG SGOP wed NUM CAPS

Die Zollstammdaten sollten immer neu geladen werden, wenn ein entsprechendes Mail vom Zoll gesendet wird. Voraussetzung für den Erhalt des Mails ist eine Anmeldung beim Zoll (www.news.admin.ch).

Hinweis

Das Laden der Tarifdaten dauert ca. 2 Std.

SELEKTIONSKRITERIEN

Auswählen des Beleges



Selektionskriterium von Datum bis Datum

Eingrenzung der Belegnummern mit einer Datumsgrenze.

Selektionskriterium von Sperrcode bis Sperrcode

Auswählen des Beleges



Sperrcode	Bezeichnung
00	frei
10	gesperrt
15	gelöscht gesetzt
20	automatisch gesperrt

Eingrenzung der Belegnummern mit dem Sperrcode.

Hinweis

Der Sperrcode 20 wird nur vom System gesetzt (z.B. Stornierung). Der Sperrcode 00, 10, und 15 kann vom Benutzer sowohl auch vom System gesetzt werden.

Werk

Gibt es nur ein Werk, dann ist das Feld gesperrt.

Selektionskriterium von Anmeldestatus bis Anmeldestatus

Eingrenzung der Belegnummern mit dem Anmeldestatus.

Auswählen des Beleges



Anmeldestatus	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beleg-Nr.	Anmeldestatus	Bezeichnung
Ausfuhrlisten-Nr.	00	In Warteschlange
AL / eVV	10	In Bearbeitung
Status	20	Fehlerhaft
	30	abgeschlossen

Selektionskriterium von Beleg.-Nr. bis Beleg.-Nr.

Eingrenzung der Belegnummern mit der Belegnummer. Der Matchcode kann benutzt werden.

Selektionskriterium von Ausfuhrlisten -Nr. bis Ausfuhrlisten-Nr.

Eingrenzung der Belegnummern mit der Ausfuhrlistennummer. Der Matchcode kann benutzt werden.

Selektionskriterium AL / eVV (Ausfuhrliste / Veranlagungsverfügung)

Eingrenzung der Belegnummern mit dem logischen Kennzeichen.

Auswählen des Beleges



AL / eVV	<input type="text"/>	
Status	AL / eVV	Bezeichnung
	0	alle Belege ohne AL
	1	alle Belege mit AL ohne eVV
	2	alle Belege mit eVV

Selektionskriterium Auftragsnummer

Eingrenzung mir der Blendingauftragsnummer

Auswählen des Beleges



AL / eVV	<input type="text"/>
Auftragsnummer	<input type="text"/>

KOPF-GRID (1. DATENFELDRASTER) KOPFDATEN

Auswählen des Beleges



Auswahl	Datum	Sperrcode	Status	eMail	Ausfuhrliste	Veran.Verfüg	Korr.Code	Korr. Bezeichng	Dec. Zeit	Mitarbeiter-Nr.	Kunden-Nr.	Name	Beleg-Nr.	Auftrag-Nr	Liefert
nein	01.12.2010	00	grün				1		1	1	118573	SIA Swiss Ra	0000406877	0000423022	24.11.
nein	01.12.2010	00	rot				1		1	1	118573	SIA Swiss Ra	0000406917	0000423017	01.12.
nein	01.12.2010	00	gelb				1		1	2	118954	Biestefeld Sp	0000406950	0000423427	23.11.
nein	01.12.2010	00	rot				1		1	2	117627	Arome Ameic	0000406936	0000423608	23.11.
nein	01.12.2010	00	grün				1		1	1	103306	Milchhof Lic	0000406965	0000423810	30.11.

Spalten

Auswahl Aktivierung des Beleges zum Editieren und senden.

Datum Erstellungsdatum des Edec - Beleges

Sperrcode wie im Selektionskriterien beschrieben

Status wie im Selektionskriterien beschrieben

eMail ist aktiv, wenn ein Mail geschickt wurde

Ausfuhrliste ist aktiv, wenn eine AZA (AL) erhalten wurde

Veran.Verfüg. ist aktiv, wenn eine eVV (elektronische Veranlagungsverfügung) erhalten wurde

Korr.Code Korrekturmodus. Wird bei einer Korrektur einer AZA gesetzt

Korr. Bez. Wird bei einer Korrektur einer AZA gesetzt

Dec.Zeit Art der Anmeldung

Mitarbeiter-Nr Deklarantenummer

Hinweis

Die Deklarantenummer muß ungleich 0 sein!

POSITIONS-GRID (2. DATENFELDRASTER) POSITIONSDATEN

Auswählen des Beleges



Status	Pos.-Nr	Art.-Nr	Bezeichnung	Waren.Nr	Netto-GW (kg)	Brutto-GW (kg)	Zollnetto-GW (kg)	Verpackungstyp	Anzahl Packstk.	Packstk.ref.nr	Liefert
grün	000010	22.525.1836	Coconut Flavour, nat. WDNF "Kosher"	3302.1000	88	93.6	88 PK	4		000010	23.11.

Spalten

Status ist eine Warennummer eingetragen ist der Status grün, sonst rot.

Pos.-Nr. Positionsnummer des Beleges

Waren-Nr. Zolltarifnummer

Netto-GW Gewicht netto in kg

Butto-GW Gewicht brutto in kg

Zollnetto-GW Gewicht netto in kg

Verpackungstyp, Anzahl Packstücke und Packstückreferenznummer

Hinweis

Verpackungstyp, Anzahl Packstücke und Packstückreferenznummer ist im gesonderten Dokument „[Packaging.pdf](#)“ erklärt.

Stat. Wert Preis der Position in CHF

Hinweis

Der korrekte Umrechnungsfaktor für die entsprechende Währung wird vom Zoll monatlich festgesetzt.

Erste Zeile

In der ersten Zeile können in den Spalten Netto-GW, Brutto-GW und stat. Wert Änderungswerte für die betreffende Spalte angegeben werden. Alle Zeilen der Spalte werden entsprechend der hinterlegten Vorschrift mutiert.

- Netto-GW Mutation erfolgt prozentual gewichtet
- Brutto-GW Mutation erfolgt prozentual gewichtet
- stat. Wert Mutation erfolgt multiplikativ

REGISTER EVV VERANLAGUNGSVERFÜGUNG

In diesem Register sind alle Dokumente die vom Zoll gesendet wurden, für die eine AL erzeugt wurde, aufgelistet.

Mit der *rechten Maustaste* stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

Das Kontextmenü



Auswahl	Datum	Zeit	Zollstellen-Nr.	Zolldeklarations-Nr.	Version	Dok.status	AZA erstellt	Zeit	Ausfuhrlisten-Nr.	Bewillg./Veredelg.	eVV (J/N)
<input type="checkbox"/>	11.07.2014	07:57:10	CH001731	14CHEE000189329885	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	08.07.2014	14:04:30	E120014010198	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	09.07.2014	11:17:03	CH003201	14CHEE000189053854	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	07.07.2014	10:25:19	E120014010032	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	01.07.2014	08:24:11	CH002311	14CHEE000187977980	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	30.06.2014	10:53:21	E120014009502	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	01.07.2014	08:23:41	CH002311	14CHEE000187977706	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	30.06.2014	10:52:01	E120014009500	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	01.07.2014	08:26:14	CH002311	14CHEE000187969020	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	30.06.2014	10:27:44	E120014009495	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	01.07.2014	08:26:02	CH002311	14CHEE000187968580	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	30.06.2014	10:26:20	E120014009493	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	03.07.2014	08:26:16	CH001731	14CHEE000187865393	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	27.06.2014	17:17:51	E120014009494	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	01.07.2014	07:42:32	CH001731	14CHEE000187814350	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	27.06.2014	13:50:50	E120014009256	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	04.07.2014	09:49:15	CH001731	14CHEE000187653512	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	26.06.2014	17:14:34	E120014008113	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	26.03.2014	08:27:34	CH002311	14CHEE000173850609	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	26.03.2014	12:15:43	E120014002566	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	03.04.2014	14:26:46	CH002311	14CHEE000173850609	2	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	26.03.2014	12:15:43	E120014002566	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BEARBEITEN

Alle markieren / Alle demarkieren

Sie können alle Zeilen auswählen (markieren) oder die Auswahl zurücksetzen (demarkieren).

Kopieren, Einfügen

Sie können die markierten Zellinhalte beispielsweise hier kopieren oder einfügen.

Nach Datum sortieren

Sie können die angezeigten Datensätze im Grid (Datenraster) absteigend oder aufsteigend nach Datum sortieren.

FUNKTIONEN***Start***

Es werden alle AZA (AL) laut Auswahlkriterien angezeigt.

Veranlagungsverfügung anfordern

Es wird für alle markierten Zeilen eine XML für die Anforderung der Veranlagungsverfügung erstellt. Ist der Parameter „automatisch Versenden / Empfangen“ nicht gesetzt, dann werden die XML - Dateien in dem Ordner abgelegt der durch ein Parameter beschrieben wird. Ist der Parameter für das Verzeichnis leer werden die XML - Dateien auf dem Desktop abgelegt. Eine automatische Versendung an den Zoll erfolgt nicht. Dieses muss manuell veranlaßt werden. Ebenso der Empfang. Die Mail muß geöffnet werden und der Anhang (eVV) in das vorgegebene Verzeichnis abgelegt werden. Hingegen ist der Parameter für das automatische Senden / Empfang gesetzt, dann erfolgt alles automatisch in die vorgegebenen Verzeichnisse.

Eine eVV –Anforderung bzw. eine eVV – Empfang kann nur erfolgen, wenn die gültigen Zertifikate / Signaturen richtig hinterlegt sind. Beim Empfang von eVV's wird automatisch ein Signatur-/Verschlüsselungsprotokoll erstellt und in den vorgegebenen Verzeichnissen gespeichert.

SELEKTIONSKRITERIEN***Startdatum***

Das Startdatum wird automatisch ermittelt. Es wird die letzte Ausfuhrliste (AL) ermittelt für die noch keine Veranlagungsverfügung geholt wurde. Das Datum kann manuell geändert werden.

Endatum

Das Enddatum ist immer das aktuelle Datum. Das Datum kann manuell geändert werden.

Zollstellenummer

Mit diesem Kriterium kann man die Zollstelle eingrenzen für die Selektion der Datensätze die angezeigt werden sollen.

AL-Status

Der Status 211 zeigt alle selektionierten AL's an. Anders Statis können über den Matchcode ausgewählt werden.

Dokumentenstatus

Das Kontextmenü



1 e-Dec Zollanmeldung (Export) 2 eVW Veranlagungsverfügung

Startdatum: 01.01.2011, Enddatum: 25.05.2012, Zollstellen-Nr.: , Dokumentenstatus: , Zolldeklarations-Nr.: , Dokumententyp: taxationDecisionExport, AL-Status: 211

Auswahl	Datum	Zeit	Zollstellen-Nr.	Zolldeklarations-Nr.	Dokumententyp	Beschreibung	AZA erstellt	Zeit	Ausfuhrlisten-Nr.	Bewillg./Veredelg.
<input type="checkbox"/>	27.05.2011	13:43:28	CH003091	11CHEED	read	gelesene eVW				
<input type="checkbox"/>	26.05.2011	09:59:33	CH003091	11CHEED	unread	ungelesene eVW	meldung selektioniert	26.05.2011 09:48:14	E120000409893	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>							meldung selektioniert	24.05.2011 14:39:43	E120000409901	<input type="checkbox"/>

ZOEDECB | 5.9.01.04 | © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG | SGOP wed NUM CAPS

Zolldeklarationsnummer

Mit diesem Kriterium kann man die Zolldeklarationsnummer eingrenzen für die Selektion der Datensätze die angezeigt werden sollen

Dokumententype

Das Kontextmenü



1 e-Dec Zollanmeldung (Export) 2 eVW Veranlagungsverfügung

Startdatum: 05.01.2011, Enddatum: 25.05.2012, Zollstellen-Nr.: , Dokumentenstatus: unread, Zolldeklarations-Nr.: , Dokumententyp: taxationDecisionExport, AL-Status: 211

Auswahl	Datum	Zeit	Zollstellen-Nr.	Zolldeklarations-Nr.	Dokumententyp	Beschreibung	Ausfuhrlisten-Nr.	Bewillg./Veredelg.
<input type="checkbox"/>					refunds	Rückerstattungen		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>					taxationDecisionCustomsDuties	Veranlagungsverfügung Zoll VWZ		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>					taxationDecisionExport	Veranlagungsverfügung Export eVW		<input type="checkbox"/>

ZOEDECB | 5.9.01.04 | © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG | SGOP wed NUM CAPS

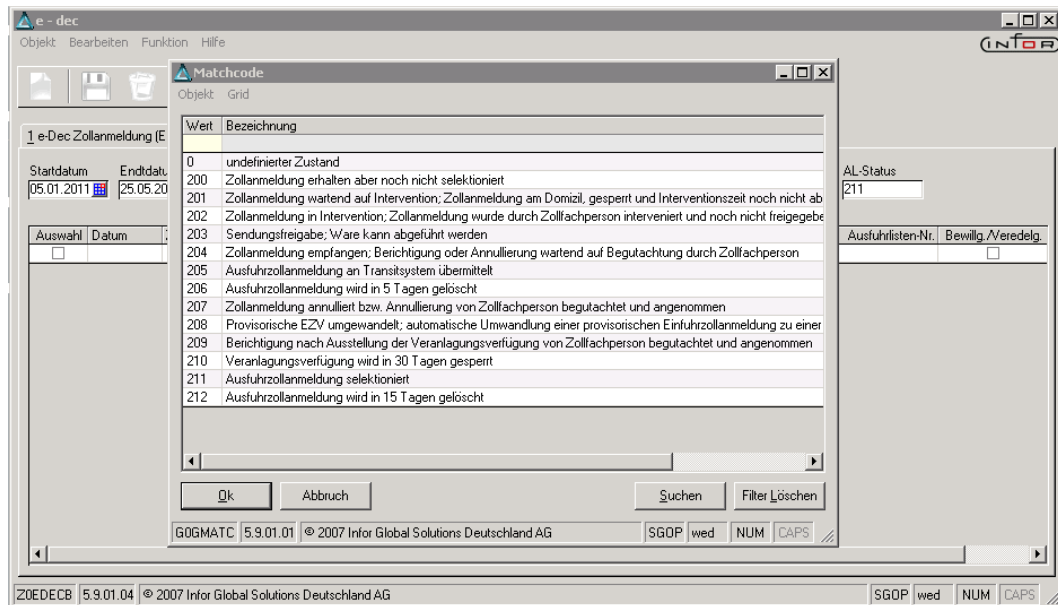
Hinweis

Nur der Dokumententype „Veranlagungsverfügung Export eVW“ ist aktiv

Liste anfordern AL-Status

Anfordern eine Liste von Veranlagungsverfügungen (eVV) mit AL-Status (alle möglichen Status im Matchcode vorhanden).

Das Kontextmenü



Mit dem AL-Status 211 werden alle eVV's angezeigt.

Beleg-Nr.

Durch Eingabe der Belegnummer können nur für einen Beleg die Informationen angezeigt werden.

Eine Veranlagungsverfügungen (eVV) kann unter folgender Adresse geprüft werden: <https://www.e-service.admin.ch/validator/upload/Edec>

Eine Signaturprüfung kann für alle eVV's unter folgender Adresse erneut abgeholt werden: <https://e-dec-web.ssl.admin.ch/EdecDocumentGui/main.xhtml>

Hinweis

im gesonderten Dokument „[Signaturprüfungstool.pdf](#)“

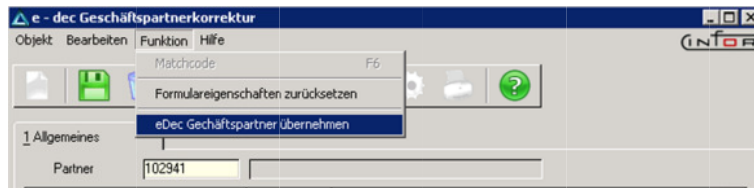
Spalten

Auswahl	Aktivierung der Ausfuhrliste zum Editieren und senden.
Datum	Eingangsdatum des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Zeit	Eingangszeit des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Zollstellennummer	Die Zollstellennummer ist gefüllt, wenn der Beleg selektioniert ist
Zolldeklarationsnummer	Interne eindeutige Nummer der Ausfuhrliste

Version	Version der Ausfuhrliste
Dok.Status	Statusmeldung für die Ausfuhrliste
Datum	Erstellungsdatum des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Zeit	Erstellungszeit des Edec – Status für die Ausfuhrliste
Ausfuhrlistennummer	interne Nummer der Ausfuhrliste
Veredelung	Ist eine Veranlagungsart Veredelung in der Ausfuhrliste enthalten
eVV j/n	wurde schon eine eVV für diese Ausfuhrliste abgeholt

5. EDEC-GESCHÄFTSPARTNERSTAMM

Edec-Geschäftspartner übernehmen



FUNKTIONEN

Edec Geschäftspartner übernehmen

Es werden alle Geschäftspartner übernommen, die als Lieferanschrift einem Kunden zugeordnet sind. Vorhandene Geschäftspartner werden nicht überschrieben. Diese Funktion kann mit einem Parameter deaktiviert werden.

Edec-Geschäfts-
partnerstamm

Feld	Bezeichnung
Bewilligter Warenort	
Incoterms	
Geschäftspartnertyp	
Veranlagungsort	0
Dienststellennummer	
Deklarantennummer	0
Vorschrittsart	0
Ladeort	
Abladort	
Begründung	
Referenz	
Kennnummer für besondere Umstände	
TIN Nr Versender/Ausführer	
Transfer ins Transit System	0
Beförderungsmittel Land	
Transporttype	0
UCR	
Bezeichnung des Lagers (Lieferort)	0
Beförderungsmittel Kennzeichen	
Verkehrszweig	

Hier können Informationen hinterlegt werden, die bei jeder Replikation eines Beleges benutzt werden sollen. Nach der Änderung des Feldes, das Feld verlassen und dann erst speichern.

6. EDEC-BELEGE ZUSAMMENFASSEN (RAFFEN)

Das Programm ermöglicht es Belege zu einem Beleg zusammenzufassen zu einem neuen Beleg des Types „99“. Es können nur Belege zusammengefasst werden, die die gleiche Währung haben und bei denen noch keine Ausfuhrliste oder eVV existieren (Status „00“). Werden Belege mit unterschiedlicher Währung zusammengefasst wird der statistische Wert nicht ordnungsgemäß berechnet. Dieser kann aber manuell korrigiert werden im Zollverwaltungsprogramm.

Über einen Parameter kann gesteuert werden, welche Warnungen bei der Auswahl der Belege im Grid angezeigt werden sollen (unterschiedlicher Liefertermin unterschiedlicher Kunde).

Es ist möglich eine neue Adresse für den Beleg anzugeben. Wird keine neue Adresse angegeben wird die Adresse der ersten Position genommen. Gegebenenfalls muss der Beleg in der Belegkorrektur nochmals auf die spezifischen Werte der Adresse reagiert werden.

Bei dem Zusammenfassen von Belegen werden gleiche Zolltarifnummern zusammengefasst. Es ist möglich, für die Zusammenfassung, auch nur einen Beleg anzugeben. Dann wird dieser nur nach Zolltarifnummern zusammengefasst (Raffen).

Zusammengefasste Belege werden entsprechend rot markiert und die zugeordneten Belege werden im oberen Grid nicht mehr angezeigt.

Zusammengefasste Belege können auch wieder aufgelöst werden. Ein separates hinzufügen von Belegen zu einem zusammengefassten Beleg ist nicht möglich.

Der zusammengefasste Beleg muss aufgelöst und die Belege plus der neue Beleg müssen neu zusammengefasst werden.

Im Reuter 2 können die zugeordneten Belege zu einem zusammengefassten Beleg angezeigt werden.

Zusammengefasste Belege können nach Erhalt einer Ausfuhrliste und einer eVV nicht mehr aufgelöst werden.

SELEKTIONSKRITERIEN

Das Feature „Preisfindung“ ist nicht aktiv und kann auch nicht aktiviert werden.

Auswählen der Belege



	von	bis	neue Adresse	
Lieferdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Geschäftspartnernummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Artikelbezeichn. (erster Datensatz)
Geschäftspartner Zahler	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="radio"/> Artikelbezeichn. aus Tares
Auftragsnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input checked="" type="radio"/> Artikelbezeichn. (aus allen Datensätzen)
			Preisfindung	<input type="checkbox"/>

BELEGE ZUSAMMENFASSEN

Belege zusammenfassen



e-dec Export: Belege zusammenfassen

Objekt Bearbeiten Funktion Gehe zu Hilfe

Matchcode F6
Feldlink aufrufen Shift+F6

Formulareigenschaften zurücksetzen

Start F7
Belege zusammenfassen

Lieferdatum bis neue Adresse

Geschäftspartnernummer

Geschäftspartner Zahler

Auftragsnummer

Preisfindung

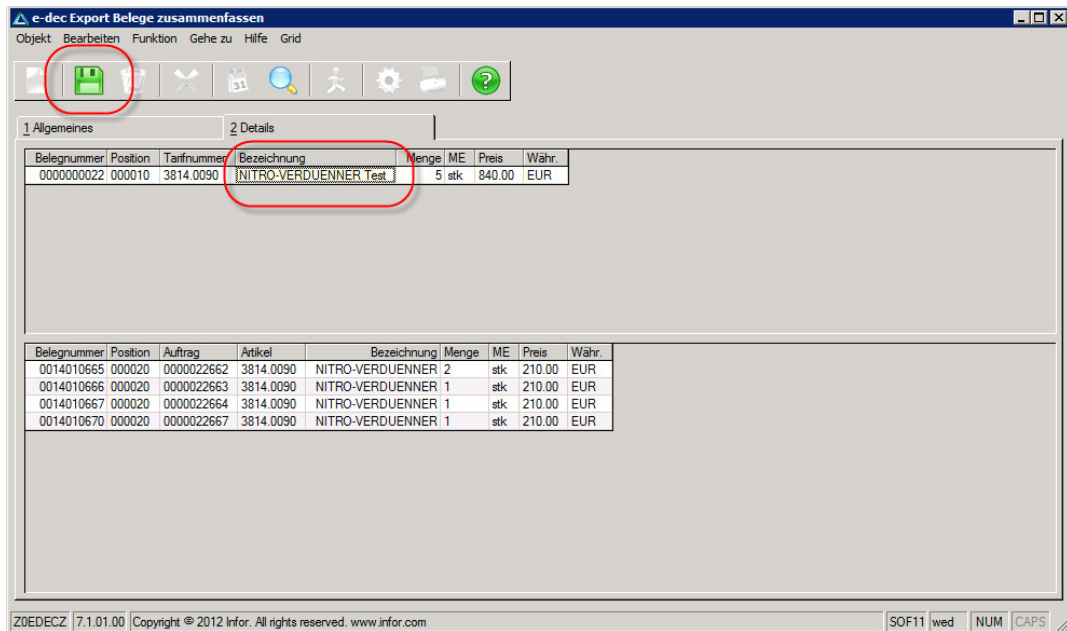
Artikelbezeichn. (erster Datensatz)
 Artikelbezeichn. aus Tares
 Artikelbezeichn. (aus allen Datensätzen)

Auswahl	Erfass. Art	Geschäftspartner	Name 1	Lieferanschrift	Name 1	Auftragsnummer	Belegnummer	Belegtype	Liefertemin
<input type="checkbox"/>	EXPO	314266	Eko Grado Spol.S.R.O.	314266	EKO Grado Spol.S.R.O.	000004800	0014002543	12	25.03.2014
<input type="checkbox"/>	EXPO	114141	Amstutz Produkte GmbH	114141	Amstutz Produkte GmbH	0000016787	0014008130	12	02.06.2014
<input type="checkbox"/>	EXPO	786050	Shanghai Topoint Precision Technology Co	786050	Shanghai Topoint Precision	0000013735	0014006675	12	09.05.2014
<input type="checkbox"/>	EXPO	114141	Amstutz Produkte GmbH	114141	Amstutz Produkte GmbH	0000022517	0014010628	12	11.07.2014
<input checked="" type="checkbox"/>	GAI	3100914	Pappas Automobil-	3100914	Pappas Automobil-	0000000022	99	17.07.2014	
<input type="checkbox"/>	EXPO	567153	Kuerbis Christian	567153	Kuerbis Christian	0000003848	0014001841	12	07.03.2014
<input type="checkbox"/>	EXPO	114141	Amstutz Produkte GmbH	114141	Amstutz Produkte GmbH	0000014912	0014007248	12	16.05.2014
<input type="checkbox"/>	GAI	3104915	ACUE	3104915	ACUE	0000022725	0014010686	12	02.09.2014

Auswahl	Erfass. Art	Geschäftspartner	Name 1	Lieferanschrift	Name 1	Auftragsnummer	Belegnummer	Belegtype	Liefertemin
<input type="checkbox"/>	GAI	3100914	Pappas Automobil-	3100914	Pappas Automobil-	0000022667	0014010670	12	17.07.2014
<input type="checkbox"/>	GAI	3100008	AUTO REIF	3100008	AUTO REIF	0000022662	0014010665	12	17.07.2014
<input type="checkbox"/>	GAI	3104913	Advanced Grinding Supplies	3104913	Advanced Grinding Supplies	0000022664	0014010667	12	17.07.2014
<input type="checkbox"/>	GAI	3110013	Alsace V.I. (mercedes)	3110013	Alsace V.I. (mercedes)	0000022663	0014010666	12	17.07.2014

ZOEDECZ 7.1.01.00 Copyright © 2012 Infor. All rights reserved. www.infor.com SOF11 wed NUM CAPS

Mit Start kann das Grid gefüllt werden.



Auf dem Reiter 2 kann die Bezeichnung der Position nachträglich geändert werden.

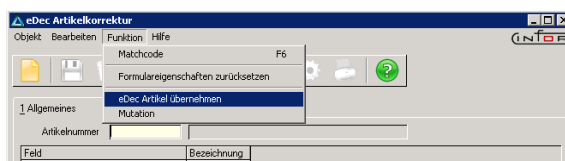
7. EDEC-ARTIKELSTAMM

FUNKTIONEN

Edec Artikel übernehmen

Es werden alle Artikel übernommen, die für den Export zugeordnet sind (muss kundenspezifisch programmiert werden). Vorhandene Artikel werden nicht überschrieben. Diese Funktion kann mit einem Parameter deaktiviert werden.

Artikel übernehmen



Artikelstamm- korrektur



Hier können Informationen hinterlegt werden, die bei jeder Replikation eines Beleges benutzt werden sollen. Nach der Änderung des Feldes, das Feld verlassen und dann erst speichern.

8. EDEC-AUSFUHRLISTE BEARBEITEN

Ausfuhrliste bearbeiten Kopfdaten



Hier können Informationen hinterlegt werden, die bei jeder Replikation eines Beleges benutzt werden sollen. Nach der Änderung des Feldes, das Feld verlassen und dann erst speichern.

**Ausfuhrliste
bearbeiten
Positionsdaten**



Pos.-Nr.	TraderItemID	Art.-Nr.	Bezeichnung 1
000010	000010	23.976.1818	Erdbeer-Aroma SGO
000020	000020	25.212.1818	Mango-Aroma, nat.
000030	000030	26.340.2075	Pflaumen-Aroma SGO
000040	000040	23.625.2075	Vanille-Aroma SGO
000050	000050	23.997.1818	Zitronen-Aroma, nat.
000060	000060	23.931.2075	Erdbeer-Aroma, nat.

Auftragsnummer	0000400014
Positionsnummer	000010
Positionsnummer Zollkunde	000010
Warenbezeichnung	Erdbeer-Aroma SGO
Warennummer	3302.1000
Richtigcode Warennummer	1
Schlüssel	0
Rohmasse [kg]	42.6
Richtigcode Rohmasse	1
Eigenmasse [kg]	40
Richtigcode Eigenmasse	1
Zollnettogewicht	40
Zusatzmenge	0
Richtigcode Zusatzmenge	0
Lagercode	0
Bewilligungspflichtcode	0
NZE-Pflichtcode	0
UN Gefahren-Code	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	1

Hier können Informationen hinterlegt werden, die bei jeder Replikation eines Beleges benutzt werden sollen. Nach der Änderung des Feldes, das Feld verlassen und dann erst speichern.

Hinweis

Immer die TraderItemID als Positionsnummer betrachten (wegen Sammellieferscheinen!)

9. EDEC LIZENZKONTROLLE

Beim Start des Edec-Zollverwaltungsprogramms wird die zugelassene Anzahl von Deklaranten, die beim Zoll gemeldet, sind geprüft. Die Prüfung wird durch die Lizenzdatei Edec.lic initiiert. Ändert sich die Anzahl der Deklaranten muss diese Datei von IncoDev (Schweiz) AG angepasst werden.

10. EDEC BENUTZERZUORDNUNG

Die Benutzerverwaltung öffnet sich nur nach Eingabe des Systempasswortes von Edec-Export. Das Passwort wird von Incodev festgelegt und geändert.

Mit diesem Programm können die Benutzer/Deklaranten für Edec-Export verwaltet werden. Folgende Passwortschlüssel sind erlaubt:

1. EdecUser (Benutzer zum Versenden und Empfangen von Mails)
2. MainData (Benutzer zum Aktualisieren von Stammdaten des Zolls)
3. eVV (Benutzer zum Ändern des Status von eVV's)

Hinweis

Das Ändern des Status von eVV's ist nur im Zusammenhang von stornierten Belegen aus Blending zu verstehen. Wenn eine Ausfuhrliste eine eVV besitzt und danach der Beleg im Blending storniert wird kann der Status der eVV auf gelöscht gesetzt werden. Somit erscheint dieser Beleg nicht mehr auf dem Zolllisten.

Bei jedem Benutzer/Deklaranten muss in der Benutzerverwaltung folgende Felder gefüllt werden:

Passwortschlüssel	EdecUser, MainData, eVV
ID	Deklarantennummer (wird vom Zoll vergeben)
Benutzer	Benutzername Blending
Edec-Benutzer	Mailkonto wird vom Administrator festgelegt
Edec-Passwort	Mailkonto wird vom Administrator festgelegt
SuperUser	hat alle Rechte

Das Löschen von Benutzer/Deklaranten erfolgt im Grid-Kontext-Menü mit „Zeile ausschneiden“ und „Speichern“

Benutzer-
verwaltung

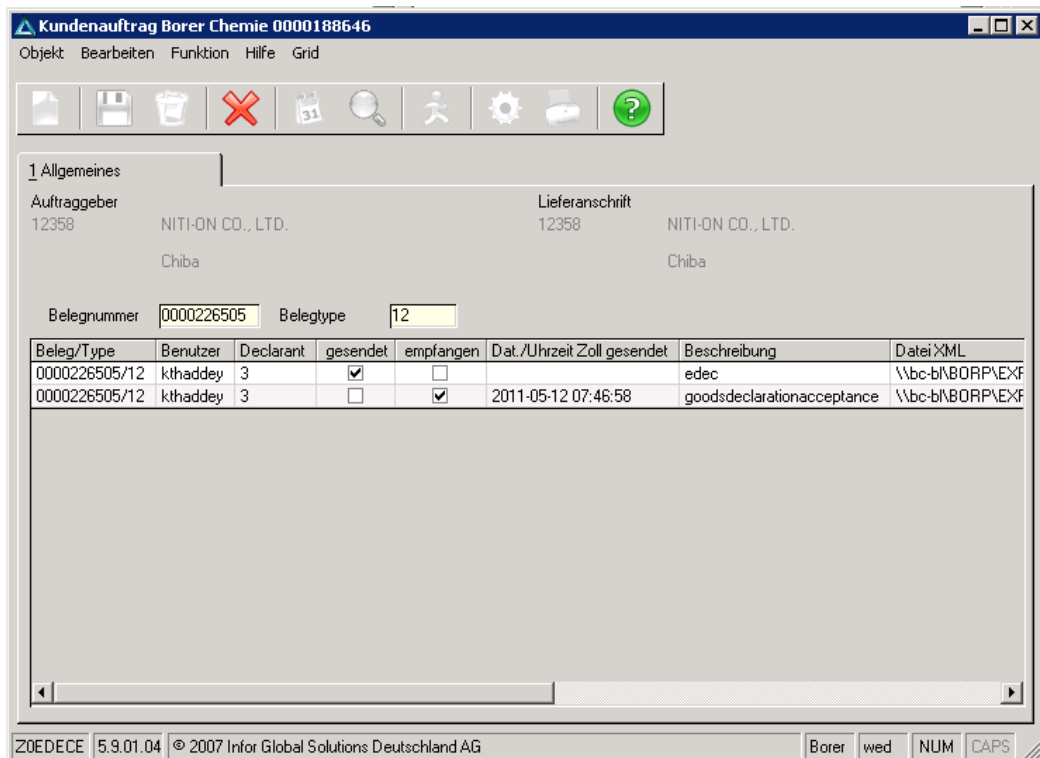


Passwortschlüssel	ID	Benutzer	Edec Benutzer	Edec Passwort	Super Benutzer J/N
EdecUser	1	wed	edec	56-e-dec-10	<input checked="" type="checkbox"/>
eVV	1	wed	wed	eVV	<input type="checkbox"/>
MainData	1	wed	wed	MainData	<input type="checkbox"/>
EdecUser	2	ANDW	edec	56-e-dec-10	<input type="checkbox"/>
eVV	2	ANDW	ANDW	eVV	<input type="checkbox"/>

11. EDEC HISTORIE

Das Fehlerprotokoll listet alle Aktivitäten (Maileingang und Mailausgang) für einen Edec-Beleg auf.

Edec Historie



12. EDEC DOKUMENTE LADEN

Die elektronische Veranlagungsverfügungen (eVV) können hier heruntergeladen werden.

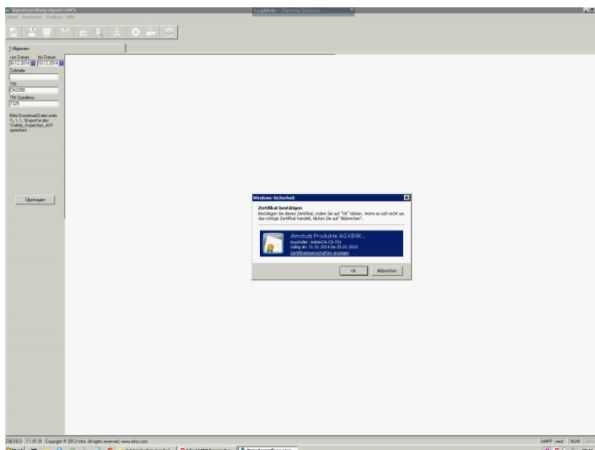
Alternativ kann auch die Internetseite

<https://e-dec-web.ssl.admin.ch/edecDocumentGui/main.xhtml>

genutzt werden.

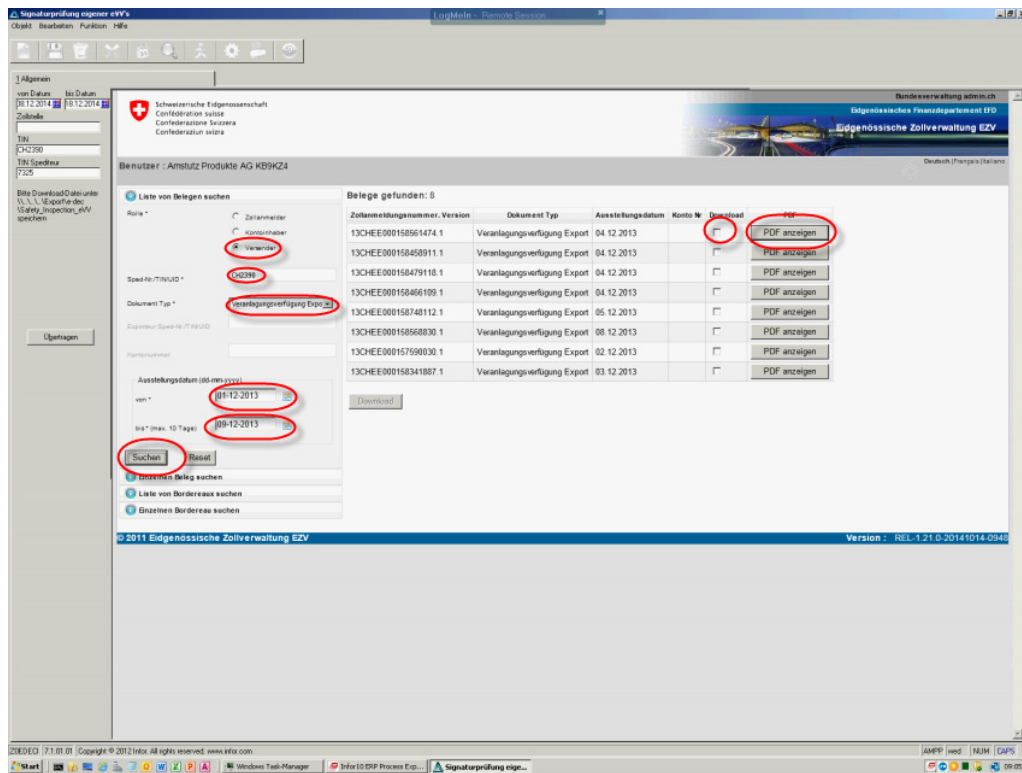
Bestätigen Sie das Zertifikat.

Dokumente laden



Mit „Übertragen“ kann die Internetmaske gefüllt werden.

Füllen Sie die Felder aus.



Nach ausfüllen der Felder aus „Suchen“ drücken und dann werden die eVV's zum Herunterladen angezeigt.

Markieren Sie die Files zum „download“ und drücken Sie den Button „download“ und folgen Sie den Anweisungen.

Speichern Sie die eVV's in einen Ordner.

Die eVV's die mit Blending-Edec-Export geholt wurden werden in einen speziellen Ordner in Blending abgelegt.

Dort sollten diese eVV's ebenfalls nach Monat/Jahr abgelegt werden.

13. EDEC SICHERHEITPRÜFUNG DOKUMENTE

Für elektronische Veranlagungsverfügungen (eVV) können mit diesem Programm verifiziert werden. Alternativ kann auch die Internetseite

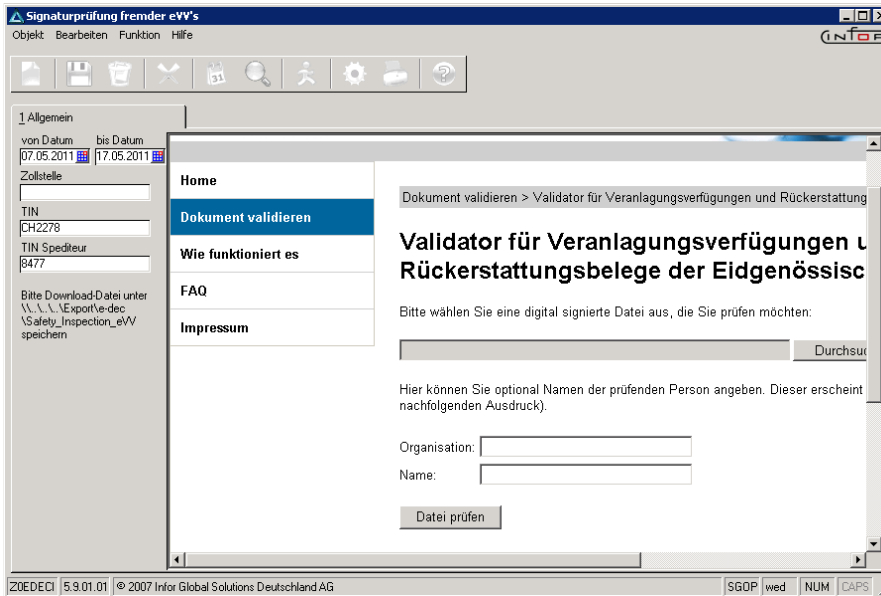
<https://e-dec-web.ezv.admin.ch/edecZugangscodeGui/>

oder

<https://www.e-service.admin.ch/validator/upload/edec>

genutzt werden.

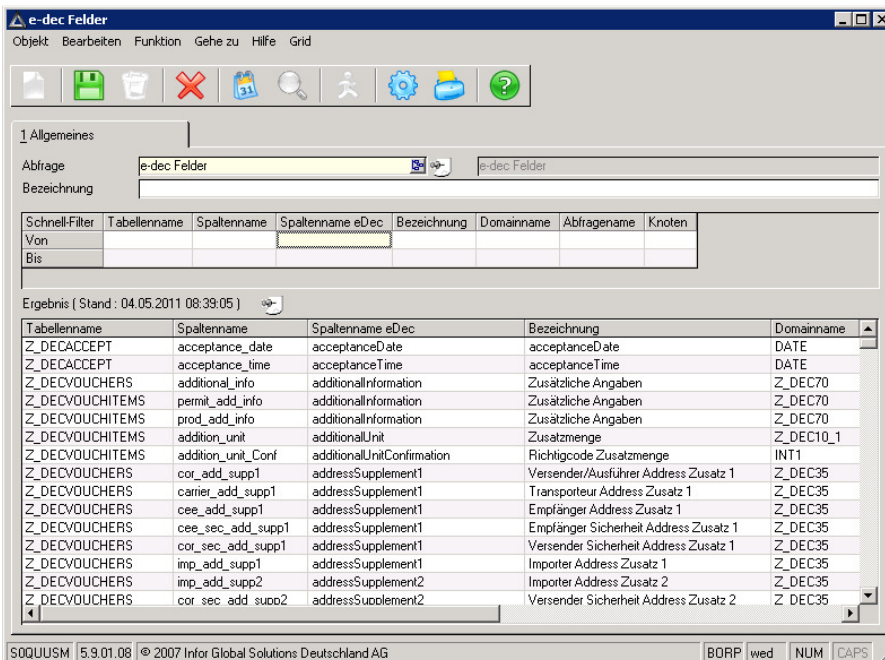
**Sicherheitsprüfung
Fremddokumente**



14. EDEC ABFRAGEN

Durch eine Benutzerabfrage „Edec-Felder“ kann nach Feldnamen gesucht werden, die in Fehlermeldungen angezeigt werden.

**Benutzerabfrage
Edec-Felder**



15. EDEC BERICHTE

Mit dem Programm „Zoll-Listen“ können Berichte für den Zoll erstellt werden. Die Aktivierung einzelner Berichte ist kundenspezifisch. Alle Kunden können die Be-

richte zur Speditionsliste, Beglaubigung, Ursprungszeugnis und EUR.1 benützen. Die VOC-Liste ist nur für Kunden die VOC-haltige Stoffe/Produkte exportieren. Die VOC-Auswahl druckt eine Liste der VOC-Artikel mit allen Angaben die für den Zoll relevant sind. Mit der Zusatzauswahl EU-Artikel / CH-Artikel kann der Druck der Artikel lt. Ursprungsland auf das EUR1 beeinflusst werden.

Hinweis

Wird die „VOC-Liste“ ausgewählt ist es zwingend ein von-bis Datum anzugeben!

Die Berichte Beglaubigung, Ursprungszeugnis und EUR.1 können separat gedruckt werden. Die Auswahl der Belege kann über den Matchcode oder direkt eingegeben werden. Im Matchcode sind verschiedene Abfragen hinterlegt.

Hinweis

Die Belegnummer ist zwingend anzugeben!

Es kann die Datenquelle „Kundenauftrag, Edec oder Belege“ für die Berichte Speditionsliste, Beglaubigung, Ursprungszeugnis, Handelsrechnung, Frachtbrief und EUR.1 gewählt werden.

Zoll-Listen



FUNKTIONEN

Pos. im Sped.-Auftrag anzeigen

Unter Funktionen wird mit dem Menüpunkt „Pos. im Sped.-Auftrag anzeigen“ die Belegpositionen mit angezeigt. Dieser Menüpunkt kann mit dem Parameter „Show_Pos“ automatisch aktiviert oder deaktiviert werden.

Löschen

Einmal gedruckte Belege stehen zu Wiederholdruck zur Verfügung. Bei jedem Verändern des Beleges mittels des Reiters 1 oder 2 wird die neue Version des Beleges gespeichert. Wollen Sie ein Beleg löschen, dann müssen auf dem 1. Reiter die Belegnummer und der Belegtyp angegeben werden. Somit wird das Löschkennzeichen aktiv und der Beleg kann gelöscht werden.

SELEKTIONSKRITERIEN

Bei der Auswahl des Speditionsauftrages kann gewählt werden, ob gleichzeitig die Beglaubigung und/oder das Ursprungszeugnis mitgedruckt werden soll. Weiterhin kann für den Druck des EUR1 die Anzahl Positionen gewählt werden.

Hinweis

Die Belegnummer ist zwingend anzugeben!

Nach der Eingabe der Belegnummer kann wahlweise auf den Reiter 1 (Speditionsauftrag) oder Reiter 2 (Beglaubigung/Ursprungszeugnis) gewechselt werden.

REGISTER 1 (SPEDITIONSAUFTRAG)

Auf diesem Reiter können alle Daten die für den Speditionsauftrag relevant sind geändert werden. Die Vorbelegung der Felder erfolgt durch die Daten aus dem Kundenauftrag / Edec / Beleg.

Speditionsauftrag



1 Allgemeines		2 Speditionsauftrag		3 Beglaubigung/Ursprungslar	
Empfänger Novartis Pharma Produktions GmbH Tor 1 Rampe 17 Oeflinger Strasse 44 79664 Wehr / Baden Deutschland		Bestimmungsort		<input type="radio"/> Cargo Do. <input type="radio"/> LKW <input type="radio"/> Cargo Ra. <input type="radio"/> Bahn <input type="radio"/> Camion <input type="radio"/> Post <input type="radio"/> Paketpost <input type="radio"/> Luftfracht <input type="radio"/> Postexpr. <input type="radio"/> Seefracht <input type="radio"/> überbracht <input checked="" type="radio"/> per LKW	
<input checked="" type="radio"/> Empfänger <input type="radio"/> Experteur <input type="radio"/> Spediteur <input type="radio"/> Notifiy / Lieferadresse <input type="radio"/> Holen Sie von Adresse ab		Plz Land DE Deutschland		<input type="checkbox"/> gekühlt	
Anzahl und Warenbezeichnung - Zeichen und Nummern - Container Nr.		Total Collis	Bruttogewicht	Nettogewicht	Preis
		1	1500.0000	1440.0000	9662.00
Colli Bezeichnung 0 Palette(n) Abmessungen:		<input type="checkbox"/> eDec-Ausfuhrliste <input type="checkbox"/> Packlisten <input type="checkbox"/> wVB / ZU <input type="checkbox"/> Akkreditiv-Kopie <input type="checkbox"/> Handelsrechnungen <input type="checkbox"/> Ausfuhrbewilligung		<input type="checkbox"/> Spezifikation/An.zer. <input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblatt(er)	
Besondere Vermerke wVB/UZ, Bewilligung		Bemerkungen / Instruktionen			
Frankatur / Abrechnungsvorschrift		Transportversicherung		Vorbehalte	
<input checked="" type="radio"/> EXW <input type="radio"/> CIF <input type="radio"/> DEQ <input type="radio"/> FCA <input type="radio"/> CPT <input type="radio"/> DDU <input type="radio"/> FAS <input type="radio"/> CIP <input type="radio"/> DDP <input type="radio"/> FOB <input type="radio"/> DAP <input type="radio"/> CFR <input type="radio"/> DAT <input checked="" type="radio"/> verzollt <input type="radio"/> unverzollt <input checked="" type="radio"/> versteuert <input type="radio"/> unversteuert		<input checked="" type="radio"/> durch Empfänger gedeckt <input type="radio"/> durch Absender gedeckt <input type="radio"/> gemäss Instruktionen des Empfängers		Wir benötigen <input type="checkbox"/> 1 Zoll-anm.-Kopie <input type="checkbox"/> Org. B/L AWB <input type="checkbox"/> Kopie B/L AWB	
Frankaturergänzung		Referenz Zuchwil, 17.03.2011			
ZOEDECQ 5.9.01.00 © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG					
BORG wed NUM CAPS					

Hinweis

Die Daten für die Frankaturergänzung werden aus der Lieferbedingungsergänzung des Auftrages ermittelt. Diese Daten werden auf dem Bericht hinter die Frankatur-/ Abrechnungsvorschrift angedruckt.

Hinweis

VOC-Mengen können kundenspezifisch angedruckt werden (nur erforderlich ohne AddOn Edec-Export)

REGISTER 2 (BEGLAUBIGUNG/URSPRUNGSLAND)

Auf diesem Reiter können alle Daten die für den Speditionsauftrag relevant sind geändert werden. Die Vorbelegung der Felder erfolgt durch die Daten aus dem Kundenauftrag / Edec / Beleg.

**Beglaubigung
Ursprungsland**

Zoll-Listen

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

Beleg 0014007248 Type 12
Amstutz Produkte GmbH
Chemische Spezialprodukte

1 Allgemeines 2 Speditionsauftrag 3 Beglaubigung/Ursprungsland

Exporteur/Absender
AMSTUTZ PRODUKTE AG
Luzernerstr. 11
CH - 6274 Eschenbach
Schweiz

Empfänger
Amstutz Produkte GmbH
Chemische Spezialprodukte
Fürsteneder Strasse 84
80686 München
Deutschland
Ursprungsstaat

Angaben über die Beförderung

Bemerkungen

Zähler	Pos.	Artikelnummer	Menge	ME	Bezeichnung	Gebinde	Warennummer	Ursprung*	Nettogew. (kg)	Bruttogew. (kg)	Wert (CHF)	Handelsware	Schlüssel	Voc.	UN-Nr.	ADR-Text
1		000250 1255.0025	2	stk	ULTRA-STRIP	25 lt Kanister gelb	3814.0090	B	60.00	62.80	186.00		Schl: 999	51.120	2922	UN 2922 A

Bruttogewicht: 62.800
Grenzwert CHF: 186.00

Referenz: Eschenbach, 17.07.2014
Deklarant: Bucher Barbara

ZOEDECC | 7.1.01.01 | Copyright © 2012 Infor. All rights reserved. www.infor.com

SOF11 | wed | NUM | CAPS

16. BEGRIFFSERKLÄRUNG**BEWILLIGUNG**

Sofern die Exporterzeugnisse gleichzeitig Grundstoffe enthalten, die mit einer Bewilligung der OZD für die aktive Veredelung eingeführt wurden, muss zusätzlich die Bewilligung und die Meldestelle angegeben werden. Beim Besonderen Verfahren wird keine Bewilligung benötigt!

- Register **Bewilligung**
 - Bewilligungspflichtcode: "1 Bewilligungspflichtig"
 - Bewilligungsnummer: Nummer gemäß Bewilligung
 - Bewilligungstyp: "1 Einzelbewilligung"
 - Bewilligungsstelle: "98 EVZ andere"

- Bewilligungsdatum: Datum auf der Bewilligung
- Register **Meldestelle**: Überwachende Stelle gemäß Bewilligung (z.B. CH003140)

BEWILLIGUNGSPFLICHTCODE

Wenn dieses Feld wider Erwarten rot wird bei der Übermittlung an den Zoll, liegt dies meistens daran, dass es sich um Dual-Use Güter handelt. Wählen Sie dann einfach "2 bewilligungsfrei gemäß Deklarant".

Bei Dual-Use Gütern handelt es sich um Güter, welche sowohl für militärische wie auch für nicht-militärische Zwecke verwendet werden können. Der Zoll möchte in diesem Fall, dass nochmals explizit bestätigt wird, dass die exportierten Güter bewilligungsfrei sind.

Wenn Ihre Güter bewilligungspflichtig sind, wählen Sie "1 bewilligungspflichtig" und tragen die Bewilligung in der Tabelle ein.

HANDELSWARE

Im Geschäftsverkehr wird meistens mit Handelswaren gearbeitet.

Beispiele für Nichthandelswaren wären: Persönliche Effekten, Umzugsgut, Hilfsgüter, Banknoten (siehe [Handelswaren](#)).

NZE-ARTENSCHUTZ

NZE sind "nicht zollrechtliche Erlasse". Darunter fällt z.B. der Artenschutz.

Wenn das Feld widererwarten rot wird, Ihre Güter aber keinen nicht zollrechtlichen Erlassen unterliegen, wählen Sie einfach "2 ohne Kontrolle gemäß Deklarant".

SCHLÜSSEL

Zu einigen Zolltarifnummern wird zusätzlich ein 3-stelliger Schlüssel verlangt. Für Grappa (2208.2021) wäre dies z.B.:

- in Glasflaschen: 801
- andere: 819

Den allfälligen Schlüssel zu einer Zolltarifnummer entnehmen Sie dem [Tares](#).

STATISTISCHER WERT

Die Umrechnung in CHF erfolgt dann automatisch anhand der eingestellten Währung.

An den Zoll wird nur der Wert in CHF übermittelt. Folgende Erläuterungen der Eidgenössischen Zollverwaltung geben Aufschluss darüber, was genau der Statistische Wert umfasst:

"Warenwert in Schweizerfranken franko Schweizer Grenze, d.h. inkl. Transport-, Versicherungs- und sonstige Kosten bis zur Schweizer Grenze beziehungsweise exkl. Rabatte und Skonti. Ausgeschlossen sind im weiteren Zollabgaben, Steuern und andere Abgaben, die aufgrund der schweizerischen Gesetzgebung erhoben werden. Bei der Ausfuhr sind sie zum Wert hinzuzurechnen, sofern sie nicht rückerstattbar sind.

Maßgebend ist der fakturierte Preis. Lauten die Rechnungen auf ausländische Währungen, werden die fakturierten Beträge zum Devisenverkaufskurs des Vortages, an dem die Zollanmeldung rechtsgültig angenommen wird, umgerechnet. Liegt keine Faktura vor oder sind die Wertangaben unglaubwürdig, so gilt als Wert der Preis, der einem unabhängigen Dritten berechnet würde. Beim Export kann für die Umrechnung auch der von der ESTV veröffentlichte monatliche Durchschnittskurs verwendet werden.

Der statistische Wert dient auch zur Festsetzung einer statistischen Schwelle. Zurzeit ist diese auf 1000 Franken und 100 kg festgelegt. Ausfuhr unterhalb dieser Freigrenze werden nicht in die Außenhandelsstatistik einbezogen, sofern sie keinen speziellen Rechtserlassen unterliegen (z.B. mengenmäßige Beschränkungen, Bewilligungspflicht) und der Exporteur auf einen Ausfuhrzollnachweis verzichtet. Die dezentral erhobenen Daten (Regionale Verarbeitungszentren der Zollverwaltung, Datenträger von Spediteuren oder Firmen usw.) unterliegen keiner statistischen Befreiungsschwelle.

Siehe auch [statistischer Wert](#)

ZUSATZMENGE

Bei gewissen Waren sind anstatt der Eigenmasse oder zusätzlich zu dieser die Zusatzmengen (wie Stück, Liter, Meter, m² oder Paar anzumelden. (siehe [Tares](#), Anzeige Details).

Zerlegt transportierte Waren gelten nicht als Teile.

Bei Teilsendungen ist darauf zu achten, dass die Zusatzmenge nur einmal angemeldet wird, und zwar möglichst bei der Hauptlieferung. Bei den übrigen Teilsendungen ist aus EDV-technischen Gründen die Zahl "0" als Zusatzmenge in die entsprechende Rubrik einzusetzen, d.h. Zusatzmenge "0" ist nur für Teilsendungen möglich.

Siehe auch [Zusatzmenge](#)

VERKEHRSRICHTUNG

a) [Aktiver Veredelungsverkehr](#)

Der aktive Veredelungsverkehr umfasst die vorübergehende Einfuhr von Waren zur Bearbeitung, Verarbeitung oder Ausbesserung.

b) [Passiver Veredelungsverkehr](#)

Der passive Veredelungsverkehr umfasst die vorübergehende Ausfuhr von Waren zur Bearbeitung, Verarbeitung oder Ausbesserung.

VERFAHREN

Im Veredelungsverkehr (VV) kommen drei unterschiedliche Zollverfahren zu Anwendung.

- [Ordentliches Verfahren](#) (immer mit Bewilligung OZD; bisher Veranlagungscode 30-33, 41-42)
- [Vereinfachtes Verfahren](#) (bei Kompetenz ZS ohne Bewilligung, andere mit Bewilligung OZD; bisher Veranlagungscode 53 - 54)
- [Besonderes Verfahren](#) (ohne Bewilligung; bisher Veranlagungscode 35)

VERANLAGUNG

Auch Veranlagungstyp.

Den Veranlagungscode (Auch Abfertigungscode), so wie er auf dem Einheitsdokument 11.030 unter Feld 37 VERFAHREN eingegeben wurde, gibt es in dieser Form nicht mehr.

ZOLLTARIFNUMMER

Die Zolltarifnummer identifiziert die Ware für die Zollbehörde. Die Zolltarifnummer besteht immer aus 8 Ziffern, dargestellt mit einem Punkt nach den ersten 4 Ziffern.

Zum Beispiel: 8516.6000.

Die Zolltarifnummer für Ihre Produkte entnehmen Sie dem [Tares](#). Im [Tares](#) unbedingt Verkehrsrichtung auf "Ausfuhr" setzen!

EMPFINDLICHE WAREN

Wenn die verwendete Zolltarifnummer unter die Risikowaren fällt (erhöhtes Betrugsrisiko), muss hier ein Eintrag gemacht werden.

Warencode: 0 oder 1, gemäß Spalte 4 im [Beschrieb](#).

Menge: Rohmasse in kg, Menge in hl oder in Stück, gemäß Spalte 3 im [Beschrieb](#).

WARENBESCHREIBUNG

Die handelsübliche Bezeichnung des Gutes. Auf keinen Fall den Text aus dem [Tares](#) übernehmen.

Bei Elektroherden also nicht etwa ~~andere Öfen; Kochherde, Kochplatten, Grill- und Bratgeräte~~ schreiben, sondern **Elektroherde**.

ANZAHL PACKSTÜCKE

Die Anzahl der Packstücke für diese Position. Handelt es sich z.B. um eine Maschine, welche in 4 Kartons verpackt ist, so ist die Anzahl 4. Die Zusatzmenge wäre aber 1, da es sich nur um ein Stück - sprich eine Maschine - handelt.

Packcode	Anzahl Packstücke	Pack. Ref.
VG, VL, VO, VQ, VR,	Anzahl muss 0 oder leer	dann ist das Feld

VY		optional
NE, NG, NF	Anzahl muss 0	dann ist das Feld optional
ZA	erste Position Gesamtanzahl Alle anderen Pos. Anzahl 0	muss gefüllt sein

Alle anderen Verpackungs-codes muss die Anzahl und Pack. Ref. Angegeben werden. Andere Variante ist das Arbeiten mit [Beipack](#). Wenn eine Position beige-packt ist, wählen Sie "Beige-packt". "Anzahl" und "Zeichen/Nummer" können leer gelassen werden, weil es ja kein eigenständiges Packstück gibt.

BEFÖRDERUNGSMITTEL / LÄNDERCODE

Das Beförderungsmittel gibt an, wie die Ware über die Grenze transportiert wird. In seltenen Fällen ist das Beförderungsmittel nicht bekannt. Da es sich um ein Pflichtfeld handelt, geben Sie dann einfach "Strassenverkehr" an. Diese Angabe dient nur der Statistik.

Wenn das Beförderungsmittel "Strassenverkehr" lautet, ist die Angabe des Ländercodes zwingend. Da auch der Ländercode in vielen Fällen nicht bekannt ist, wählen Sie im Notfall einfach "CH Schweiz" aus.

DEKLARANTENNUMMER

Die Deklarantennummer ist jene Nummer, welche auf dem Formular DEKLARANT dem Zoll gemeldet wurde. Bei der Übermittlung prüft das Zollsystem, ob die angegebene Deklarantennummer auch wirklich vorhanden ist, sprich via Formular dem Zoll gemeldet wurde.

Wenn später neue Mitarbeiter dazu kommen, welche Ausfuhrdeklarationen anmelden, kann das Formular einfach nochmals eingereicht werden.

INCOTERMS

Incoterms (International Commercial Terms, deutsch: Internationale Handelsklauseln) sind eine Reihe von freiwilligen Regeln zur Auslegung handelsüblicher Vertragsformeln im internationalen Warenhandel.

Ab dem 1.1.2011 werden die neuen Incoterms 2010 vom e-dec System unterstützt.

Incoterm-Codes 2010

Code	Bedeutung	anzugebender Ort
EXW	ab Werk (engl.: EX Works)	Standort des Werks
FCA	Frei Frachtführer (engl.: Free Carrier)	Frei vereinbarter Frachtführer
FAS	frei längsseits Schiff (engl.: Free Alongside Ship)	vereinbarter Verladehafen (nur Schiffsverladung)
FOB	frei an Bord (engl.: Free On Board)	vereinbarter Verladehafen (nur Schiffsverladung)
CFR	Kosten und Fracht (engl.: Cost And Freight)	vereinbarter Bestimmungshafen (nur Schiffsverladung)
CIF	Kosten, Versicherung und Fracht bis zum Bestimmungshafen (engl.: Cost Insurance Freight)	vereinbarter Bestimmungshafen (nur Schiffsverladung)
CPT	Fracht bezahlt bis (engl.: Carriage Paid To)	vereinbarter Bestimmungsort
CIP	Fracht und Versicherung bezahlt bis (engl.: Carriage Insurance Paid)	vereinbarter Bestimmungsort
DAT	geliefert Terminal (engl.: Delivered At Terminal)	vereinbarter Terminal im Bestimmungsort
DAP	geliefert benannter Ort (engl.: Delivered At Place)	vereinbarter Lieferort im Einfuhrland
DDP	frei verzollt (engl.: Delivered Duty Paid)	vereinbarter Lieferort im Einfuhrland

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Incoterms>

KORREKTURCODE / KORREKTURGRUND

Der Korrekturcode gibt an, ob es sich um eine "Erstübermittlung" oder um eine "Berichtigung" handelt. Eine bereits übermittelte Sendung kann bis zur Ausfuhr der Waren beliebig oft korrigiert werden (dabei fallen keine zusätzlichen Kosten an).

Wenn es sich um eine Korrektur handelt, muss ein Korrekturgrund angegeben werden. Wenn Sie eine Korrektur vornehmen vor Ausstellung der eVV, ist der Korrekturgrund immer "1 Antrag vor Aufnahme der Kontrolltätigkeit".

Typisch sind folgende Einstellungen:

Erstübermittlung	Korrekturcode	1	Erstübermittlung
	Korrekturgrund		
Korrektur	Korrekturcode	2	Berichtigung
	Korrekturgrund	1	Antrag vor Aufnahme der Kontrolltätigkeit

Die "Annullation" wird derzeit nicht unterstützt. Siehe dazu folgenden Beitrag.

Eine "Erneute Anforderung von Rückmeldung und PDF" kann dann verwendet werden, wenn aus irgendeinem Grund das PDF mit der Ausfuhrliste nicht mehr existiert.

Detailliertere Informationen finden Sie im Matchcode des Programmes oder in diesem Dokument der EZV:

MWST. NUMMER / UID

Format der UID:

Die Unternehmens-Identifikationsnummer verfügt über folgendes Format:
CHE-123.456.789

Format der MWST-Nummer:

Die neue MWST-Nummer setzt sich zusammen aus der UID mit dem Zusatz „MWST“

CHE-123.456.789 MWST

Verwendung der neuen MWST-Nummer in e-dec:

In e-dec muss die neue MWST-Nummer wie folgt übermittelt werden:
CHE123456789

Gültigkeit der 6-stelligen MWST-Nummer:

Bis Ende 2013 sind beide MWST-Nummern, die UID MWST-Nr. und 6-stellige MWST-Nr (wird Referenznummer genannt) gültig und können in e-dec übermittelt werden. Ab dem 01.01.2014 darf nur noch die UID verwendet werden.

PLZ / STADT

Die Länge der Postleitzahl ist vom Zollsystem her auf 9 Zeichen beschränkt. Dies entspricht dem internationalen Standard und sollte eigentlich ausreichen.

RECHNUNGSWÄHRUNG

Ausgangslage:

Die Lieferung von Statistiken durch NCTS an Eurostat muss ab 1.1.2012 mit einer neuen Statistik über den Warenhandel untergliedert nach Rechnungswährungen erweitert werden.

Auswirkungen für die Exporteur

Die Rechnungswährung wird neu verlangt. Nur die Hauptwährungen werden einen eigenen Code erhalten (CHF, EUR, USD). Die Anderen werden in zwei Codes "Andere von EU" bzw. "Andere" zusammengefasst.

TIN VERSENDER

Die TIN-Nummer des Versenders ist optional und muss im Normalfall nicht ausgefüllt werden. Sie wird nur dann ausgefüllt, wenn der Deklarant die Ausfuhr für einen Dritten anmeldet. Durch Angabe der TIN-Nummer des Versenders ist dieser dann ebenfalls berechtigt, die eVV zu beziehen.

ABRECHNUNG

Das Nichterhebungs- und das Rückerstattungsverfahren wird in der Regel für Verarbeitungen sowie für regelmässige, immer wiederkehrende Bearbeitungen und Ausbesserungen angewendet. **Es ist dafür immer eine Bewilligung der OZD notwendig.**

Im **Nichterhebungsverfahren** werden die Zollabgaben (inkl. Monopolgebühren, Tabak- und Biersteuer) bei der Einfuhr bedingt **ausgesetzt**. Die bedingte Zollbefreiung wird zu einer definitiven, wenn die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachten Waren oder die inländischen Ersatzwaren im Äquivalenzverkehr innerhalb der gesetzten Frist und unter Beachtung der Bewilligungsaufgaben ausgeführt und bei der überwachenden Stelle abgerechnet werden.

Im **Rückerstattungsverfahren** werden die Zollabgaben bei der Einfuhr **erhoben**. Sie werden auf Antrag durch die überwachende Stelle rückerstattet, wenn die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachten Waren oder die inländischen Ersatzwaren im Äquivalenzverkehr innerhalb der gesetzten Frist und unter Beachtung der Bewilligungsaufgaben ausgeführt werden.

Die OZD bewilligt in der Regel das Nichterhebungsverfahren. Das Rückerstattungsverfahren wird angewendet, wenn:

- der Gesuchsteller es beantragt;
die Bezahlung allfälliger Abgaben als gefährdet erscheint;
- im Rahmen der Bewilligung für die aktive Veredelung regelmässig auch Waren eingeführt werden sollen, die für den Verbleib im Zollgebiet bestimmt sind.

Nichterhebungsverfahren

Das Nichterhebungsverfahren muss innerhalb der in der Bewilligung gesetzten Frist mit einer Abrechnung bei der überwachenden Stelle abgeschlossen werden. Dabei muss der Bewilligungsinhaber nachweisen, wel-

che Mengen zur aktiven Veredelung ins Zollgebiet verbrachter oder im Äquivalenzverkehr verwendeter inländischer Waren fristgerecht als Veredelungserzeugnisse ausgeführt wurden.

Der Abrechnungsantrag ist mit dem [Form. 47.92](#) einzureichen. Der Bewilligungsinhaber kann in Absprache mit der überwachenden Stelle auch eigene Vorlagen für Detailabrechnung verwenden, sofern die notwendigen Mindestangaben vorhanden sind. Die Angaben in den Abrechnungen sind mit Veranlagungsverfügungen Ein- und Ausfuhr (**e-dec Export: Ausfuhrzollanmeldung** oder Barcodeliste) sowie Rezepturen, Fabrikationsrapporten und dergleichen zu belegen. Ein allfälliger Inlandverbrauch, zollpflichtige Veredelungsverluste und anfallende Nebenprodukte sind zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr anzumelden.

Rückerstattungsverfahren

Wenn der Bewilligungsinhaber für die veredelten Waren Zollrückerstattung geltend machen will, muss er den Abrechnungsantrag mit dem [Form. 47.92](#) innerhalb der in der Bewilligung gesetzten Frist bei der überwachenden Stelle einreichen.

Wie im Nichterhebungsverfahren muss die Menge der als Veredelungserzeugnisse ausgeführten Waren aus der aktiven Veredelung unter Vorlage von Veranlagungsverfügungen Ausfuhr (**e-dec Export: Ausfuhrzollanmeldung** oder Barcodeliste) und der Originale der Veranlagungsverfügungen Einfuhr sowie von Rezepturen, Fabrikationsrapporten und dergleichen belegt werden.

BRUTTOGEWICHT

auch **Rohmasse**.

Eigengewicht der Ware in kg + Gewicht der unmittelbaren Umschliessung, Füllmaterial, Transportverpackung.

MELDESTELLENCODE

Format: *CH00* plus vierstellige Zollstellenummer der überwachenden Stelle.

Beispiel: *CH003140*

NETTOGEWICHT

auch **Eigenmasse**.

Reines Warengewicht in kg ohne Umschliessungen, Füllmaterial oder Warenträger.

Bei gewissen Produkten muss das Nettogewicht auf drei Kommastellen genau angegeben werden. Ein Beispiel wären Goldplattierungen (*7109.0000*). Dies ist im [Tares](#) unter Details vermerkt.

RÜCKERSTATTUNG

Auch **Rückerstattungstyp**.

Der Tabelle mit den Veranlagungscodes kann in der Spalte **Rückerstattung** der entsprechende Wert entnommen werden.


[Veranlagungscodes.pdf](#)

Je Nach Rückerstattungstyp müssen die Felder **Zusatzmenge** oder **VOC Menge** wie folgt ausgefüllt werden:

Wert	Zusatzmenge	VOC Menge	Beschreibung
1		VOC-Menge in kg	Befreiung der Lenkungsabgabe auf VOC
2			Antrag für Ausfuhrbeiträge für LW
3	Liter 100% Alkohol		Antrag auf Alkohol
4	Liter 100% Alkohol (sofern Alkohol enthalten)	VOC-Menge in kg (sofern VOC enthalten)	Antrag auf mindestens 2 der Rückerstattungstypen 1 bis 3

Siehe auch:

[Ausfuhrbeiträge](#)

[Rückerstattung VOC](#)

[Rückerstattung Spirituosen und alkoholhaltige Produkte](#)

VEREDELUNG

Eigenveredelungsverkehr (aktiv)

Veredelung ausländischer Waren im Zollgebiet und Ausfuhr der Veredelungserzeugnisse in das Herkunftsland oder in ein Drittland. Die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachte Ware ist im Zeitpunkt der Veredelung im Eigentum einer im Zollgebiet domizilierten Person.

Lohnveredelungsverkehr (aktiv)

Veredelung ausländischer Waren im Zollgebiet und Ausfuhr der Veredelungserzeugnisse in das Herkunftsland oder in ein Drittland. Die zur Veredelung ins Zollgebiet verbrachte Ware ist im Zeitpunkt der Veredelung im Eigentum einer ausserhalb des Zollgebietes domizilierten Person.

Siehe auch: [Veredelungsverkehr](#)

VORÜBERGEHENDE VERWENDUNG

http://www.ezv.admin.ch/zollinfo_firmen/verzollung/02540/index.html?lang=de

17. BEISPIELE ARTIKELSTAMM

„NORMALER“ ARTIKEL

Edec
Artikelkorrektur



e - dec Artikelkorrektur Felchlin

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

Artikelnummer **ZB01H** Kristallzucker hell geschmolzen

Feld	Bezeichnung
Warennummer	1701.1200
Schlüssel	
Lagercode	
Bewilligungspflichtcode	0
NZE-Pflichtcode	
Rückerstattungstyp	
Bewilligungstyp	
Bewilligungsstellencode	
Bewilligungsnummer	
Bewilligungsdatum	
Vorübergehende Verwendg. (Freipass)	
Verfahrenstyp	
Verkehrsrichtung	
Veredelungstyp	
Abrechnungstyp	
NZE Artencode	
Meldestellencode	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	2

ZOEDECA 5.8.01.00 © 2005 Infor Global Solutions Prozessindustrie GmbH Felp wed NUM CAPS

NZE-Pflichtcode 2
Bewilligungs-
pflichtcode 2



e - dec Artikelkorrektur Felchlin

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

Artikelnummer **AR31R** Schokoladen Aroma Fl. 74.061

Feld	Bezeichnung
Warennummer	3302.1000
Schlüssel	
Lagercode	
Bewilligungspflichtcode	2
NZE-Pflichtcode	2
Rückerstattungstyp	
Bewilligungstyp	
Bewilligungsstellencode	
Bewilligungsnummer	
Bewilligungsdatum	
Vorübergehende Verwendg. (Freipass)	
Verfahrenstyp	
Verkehrsrichtung	
Veredelungstyp	
Abrechnungstyp	
NZE Artencode	
Meldestellencode	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	2

ZOEDECA 5.8.01.00 © 2005 Infor Global Solutions Prozessindustrie GmbH Felp wed NUM CAPS

Bewilligungs-
pflichtcode 0
zusätzlicher
Schlüssel zur
Warennummer



e - dec Artikelkorrektur Felchlin

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

1 Allgemeines

Artikelnummer **KB08B** Lagerise

Feld	Bezeichnung
Warennummer	2007.9929
Schlüssel	011
Lagercode	
Bewilligungspflichtcode	0
NZE-Pflichtcode	
Rückerstattungstyp	
Bewilligungstyp	
Bewilligungsstellencode	
Bewilligungsnummer	
Bewilligungsdatum	
Vorübergehende Verwendg. (Freipass)	
Verfahrenstyp	
Verkehrsrichtung	
Veredelungstyp	
Abrechnungstyp	
NZE Artencode	
Meldestellencode	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	2

ZOEDECA 5.8.01.00 © 2005 Infor Global Solutions Prozessindustrie GmbH Felp wed NUM CAPS

BEWILLIGUNG

Bewilligung



e - dec Artikelkorrektur Felchlin

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

1 Allgemeines

Artikelnummer **KB50B** Macron

Feld	Bezeichnung
Warennummer	2008.1990
Schlüssel	
Lagercode	
Bewilligungspflichtcode	1
NZE-Pflichtcode	0
Rückerstattungstyp	2
Bewilligungstyp	10
Bewilligungsstellencode	98
Bewilligungsnummer	13/2011
Bewilligungsdatum	17.12.2010
Vorübergehende Verwendg. (Freipass)	0
Verfahrenstyp	3
Verkehrsrichtung	1
Veredelungstyp	1
Abrechnungstyp	2
NZE Artencode	
Meldestellencode	
Veranlagungstyp	2
Handelsware	1

ZOEDECA 5.8.01.00 © 2005 Infor Global Solutions Prozessindustrie GmbH Felp wed NUM CAPS

VEREDELUNG

Veredelung



e - dec Artikelkorrektur Felchlin

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

1 Allgemeines

Artikelnummer **KB56B** Bio-Mandelbackmasse 20% (Knospe)

Feld	Bezeichnung
Warennummer	2008.1990
Schlüssel	
Lagercode	
Bewilligungspflichtcode	0
NZE-Pflichtcode	0
Rückerstattungstyp	
Bewilligungstyp	
Bewilligungsstellencode	
Bewilligungsnummer	
Bewilligungsdatum	
Vorübergehende Verwendg. (Freipass)	0
Verfahrenstyp	3
Verkehrsrichtung	1
Veredelungstyp	1
Abrechnungstyp	2
NZE Artencode	
Meldestellencode	
Veranlagungstyp	2
Handelsware	1

ZOEDECA 5.8.01.00 © 2005 Infor Global Solutions Prozessindustrie GmbH Felp wed NUM CAPS

NZE-ARTENCODE

NZE-Artencode



e - dec Artikelkorrektur Felchlin

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

1 Allgemeines

Artikelnummer **WB01E** Viktorinox Messerset

Feld	Bezeichnung
Warennummer	8211.1090
Schlüssel	
Lagercode	
Bewilligungspflichtcode	2
NZE-Pflichtcode	1
Rückerstattungstyp	
Bewilligungstyp	
Bewilligungsstellencode	
Bewilligungsnummer	
Bewilligungsdatum	
Vorübergehende Verwendg. (Freipass)	
Verfahrenstyp	
Verkehrsrichtung	
Veredelungstyp	
Abrechnungstyp	
NZE Artencode	210
Meldestellencode	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	2

ZOEDECA 5.8.01.00 © 2005 Infor Global Solutions Prozessindustrie GmbH Felp wed NUM CAPS

18. BEISPIEL GESCHÄFTSPARTNERSTAMM

POSTLEITZAHL

Postleitzahl



Feld	Bezeichnung
Dienststellenummer	
Ladeort	
Abladort	
Bewilligter Warenort	
Vorschriftsart	
Begründung	
Transfer ins Transit System	0
UCR	
Kennnummer für besondere Umstände	
Transporttype	
Beförderungsmittel Land	
TIN Nr Versender/Ausführer	
Referenz	
Deklarantennummer	
Incoterms	
Transportnummer	
Verkehrszweig	
Postleitzahl	.
Sicherheit	

ZOEDECP | 5.8.01.00 | © 2005 Infor Global Solutions Prozessindustrie GmbH | Felp | wed | NUM | CAPS

Hinweis

Bei Kunden ohne Postleitzahl **muss** in Postleitzahl ein Punkt eingetragen werden.

Sicherheit



Feld	Bezeichnung
Bestimmungsland	KR
Transfer ins Transit System	
UCR	M
Sicherheitsdaten erforderlich	1
Kennnummer für besondere Umstände	
Verkehrszweig	3
Transporttype	0
Beförderungsmittel Land	CH
Beförderungsmittel Kennzeichen	
Container	0
Container Nummer	
Art Vorpapier	
Zeichen (Nummer) Vorpapier	
Zusätzliche Angaben	

ZOEDECV | 5.9.01.04 | © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG | BOPR | wed | NUM | CAPS

SICHERHEITASPEKTE BEZÜGLICH DER EU-STAA TEN

Sicherheit



e - dec Belegkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

Beleg-Nr. 0000224849 Belegtype 12

Feld	Bezeichnung
Versender/Ausführer Sicherheit Name	Borer Chemie AG
Versender/Ausführer Sicherheit Str./Nr.	Gewerbstrasse 13
Versender Sicherheit Address Zusatz 1	
Versender Sicherheit Address Zusatz 2	
Versender/Ausführer Sicherheit PLZ	4528
Versender/Ausführer Sicherheit Stadt	Zuchwil
Versender/Ausführer Sicherheit Land	CH
Versender/Ausführer Sicherheit TIN Nr	CH3099
Versender/Ausführer Sicherheit Referenz	
Importer Name	
Importer Strasse/Nr.	
Importer Address Zusatz 1	
Importer Address Zusatz 2	
Importer Postleitzahl	

ZOEDECY 5.9.01.04 © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG BORP wed NUM CAPS

Sicherheit



e - dec Belegkorrektur

Objekt Bearbeiten Funktion Hilfe Grid

Beleg-Nr. 0000224849 Belegtype 12

Feld	Bezeichnung
Empfänger Sicherheit Name	DAK Zone International
Empfänger Sicherheit Strasse/Nr.	No. 624 Hyundai-Venture-Vill Officet
Empfänger Sicherheit Address Zusatz 1	
Empfänger Sicherheit Address Zusatz 2	
Empfänger Sicherheit Postleitzahl	135-539
Empfänger Sicherheit Stadt	Seoul
Empfänger Sicherheit Land	KR
TIN Nr Empfänger Sicherheit	
Empfänger Sicherheit Referenz	
Deklarant TIN Nr	848
Deklarantnummer	3
Deklarant Name	Borer Chemie AG
Deklarant Strasse/Nr.	Gewerbstrasse 13
Deklarant Postleitzahl	4528

ZOEDECY 5.9.01.04 © 2007 Infor Global Solutions Deutschland AG BORP wed NUM CAPS

Nicht EU-Staaten:

UCR = M und Sicherheitsdaten erforderlich = 1. Weiterhin müssen alle sicherheitsrelevanten Felder ausgefüllt sein.

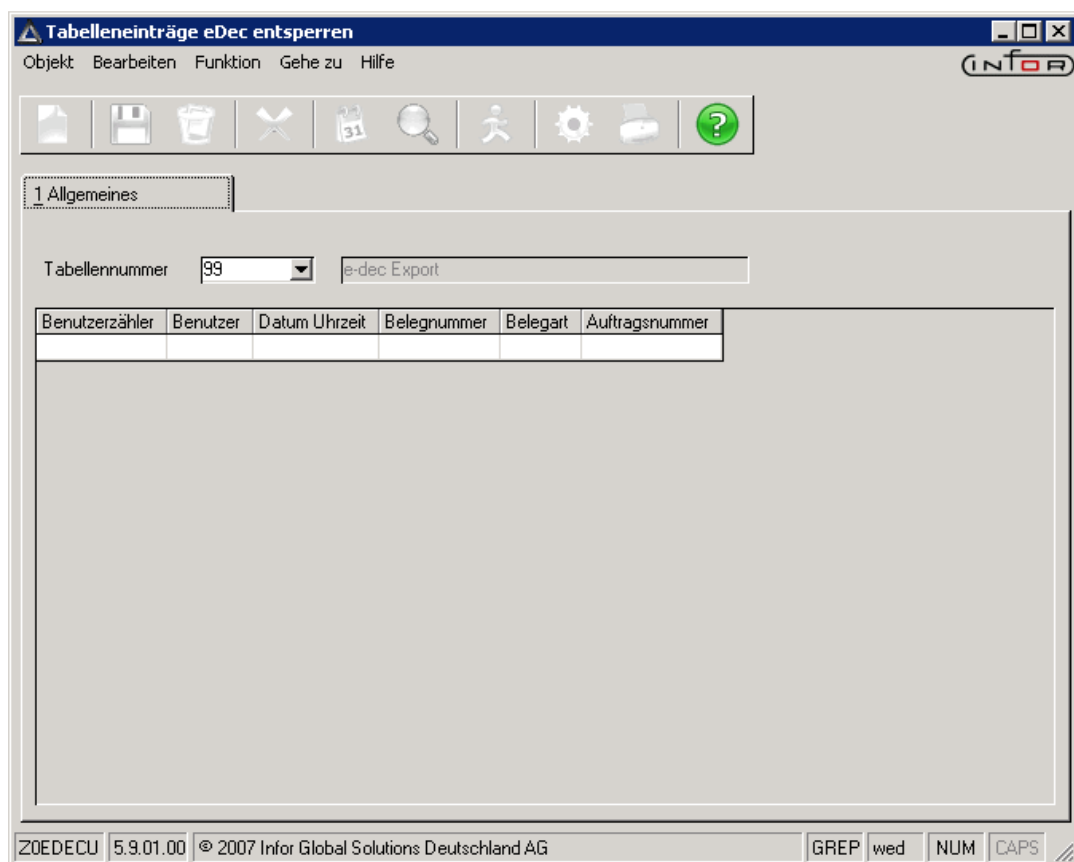
Bei EU-Staaten:

UCR, Sicherheitsdaten erforderlich und sicherheitsrelevanten Felder leer sein.

19. TABELLENEINTRÄGE ENTSPERREN

Falls gesendete Belege keine Rückmeldung vom Zoll erhalten können diese Belege mit dem Programm „Tabelleneinträge entsperren“ freigegeben werden.

Sicherheit

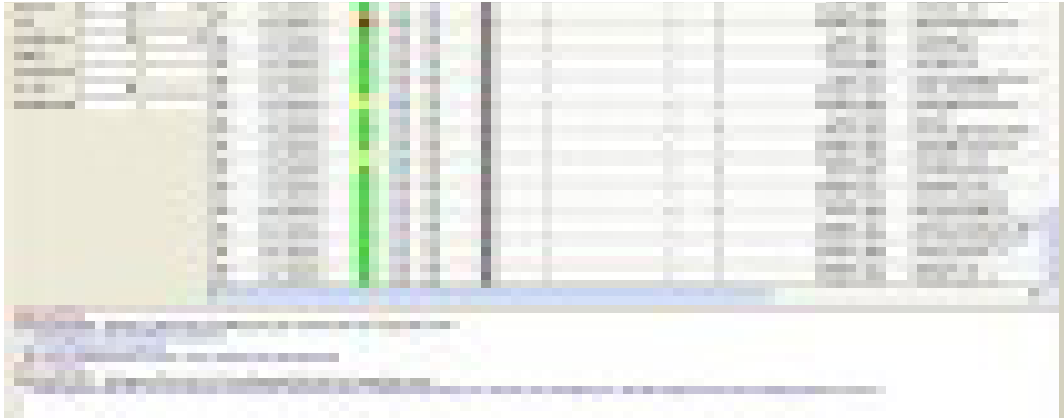


20. BEISPIELE FÜR FEHLERMELDUNGEN

Authentifizierung



Das Passwort oder der Benutzer für das Versenden der Mail ist falsch. In dem Benutzerprogramm korrigieren für den Benutzer.

Bewilligungspflichtcode

Bei nichtbewilligungspflichtigen Waren muss eine 0 oder 2 eingetragen werden (siehe Bewilligung). Es ist abhängig vom Tares. Bei Waren die auch militärisch / terroristisch genutzt werden können muss eine 2 eingetragen werden. Der Deklarant bestätigt somit die kommerzielle Verwendung der Ware.

NZE-Pflichtcode

Pos.-Nr.	TraderItemID	Art.-Nr.	Bezeichnung 1	Bezeic
000010	000010	23.813.2099	Kirschen-Aroma, nat.	

Richtigcode Rohmasse	1
Eigenmasse [kg]	20
Richtigcode Eigenmasse	1
Zollnettogewicht	20
Zusatzmenge	0
Richtigcode Zusatzmenge	0
Lagercode	0
Bewilligungspflichtcode	0
NZE-Pflichtcode	0
UN Gefahren-Code	
Veranlagungstyp	1
Handelsware	1
Statistischer Wert [CHF]	1008
Richtigcode statistischer Wert	1
Herkunftsland	CH
Referenz	0
Referenzbestätigung	0
Verkehrsrichtung	
Veredelungstyp	
Verfahrenstyp	

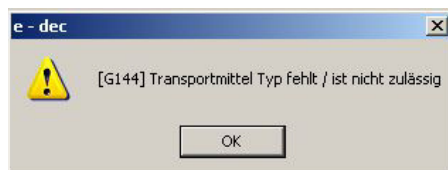
Der NZE-Pflichtcode muss für die Position gefüllt sein (siehe Matchcode).

Rückerstattung VOC

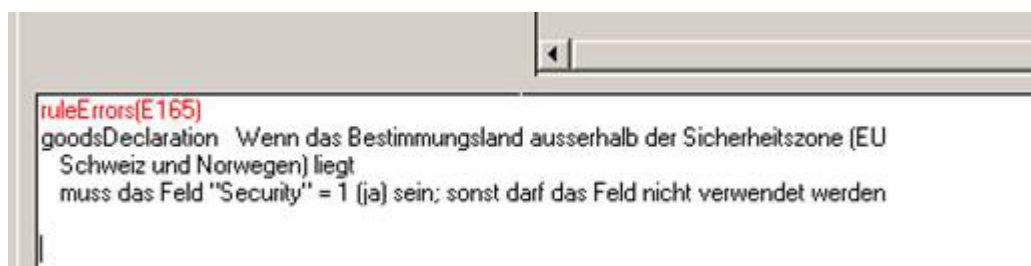
Pos.-Nr	TraderItemID	Art.-Nr.	Bezeichnung 1	Bezeic
000010	000010	23.813.2099	Kirschen-Aroma, nat.	

Zeichen (Nummer) Packstücke	000010
Art Unterlage-Code	
Zeichen (Nummer) Unterlage	
Erstellungsdatum	
Zusätzliche Angaben	
Bewilligungstyp	
Bewilligungsstellencode	
Tabacbewilligungstyp	
Bewilligungsnummer	
Bewilligungsdatum	
Zusätzliche Angaben	
NZE Artencode	
Meldestellencode	
Reihenfolge	1
Text Pos.	Lief.-Nr. 0000409893
Rückertattungstyp	1
VOC Menge	0,052
Type sensibler Produkte	
Gewicht sensible Produkte	

Wird eine Rückerstattung für VOC angegeben muss auch die VOC-Menge angegeben werden und umgekehrt. Der Rückertattungstyp muss entsprechend gesetzt werden.

Transportmittel

In dem Kopfdaten des Beleges fehlt der Eintrag für das Transporttype / Verkehrszweig (siehe Matchcode „Liefersein bearbeiten“).

Sicherheitszone

Wenn das Land nicht in der Sicherheitszone (lt. Zollstammdaten), maßgeblich EU-Länder u.a., muss das Sicherheitskennzeichen im Belegkopf gesetzt sein. Somit müssen aber auch die Adressfelder „Sicherheit“ zwingend ausgefüllt sein.

Die Zollstellennummer wird im Reiter 2 einen Beleg für die Bezeichnung "Ausfuhrzollanmeldung selektioniert" mehrmals angezeigt

Auswahl	Datum	Zeit	Zollstellen-Nr.	Zolldeklarations-Nr.	Version	Dok. status	AZA erstellt	Zeit	Ausfuhrlisten-Nr.	Bewillg./Veredeltg.	eVW (J/N)
<input type="checkbox"/>	11.01.2011	08:36:08	CH001471	11CHEE000031423541	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	05.01.2011	16:56:27	E120000407511	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	05.01.2011	16:56:27		11CHEE000031423541	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	05.01.2011	16:56:27	E120000407511	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	13.01.2011	11:17:04	CH003091	11CHEE000031898246	2	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	11.01.2011	10:50:50	E120000407568	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	11.01.2011	10:50:50		11CHEE000031898246	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	11.01.2011	10:50:50	E120000407568	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	11.01.2011	10:55:16		11CHEE000031898246	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	11.01.2011	10:50:50	E120000407568	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	12.01.2011	17:06:15	CH001631	11CHEE000031948207	2	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	11.01.2011	15:43:17	E120000407596	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	11.01.2011	15:43:17		11CHEE000031948207	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	11.01.2011	15:43:17	E120000407596	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	11.01.2011	15:48:26		11CHEE000031948207	2	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	11.01.2011	15:43:17	E120000407596	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	14.01.2011	10:58:11	CH002751	11CHEE000032193120	3	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	13.01.2011	11:33:56	E120000407627	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	13.01.2011	11:33:56		11CHEE000032193120	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	13.01.2011	11:33:56	E120000407627	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	13.01.2011	12:04:29		11CHEE000032193120	2	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	13.01.2011	11:33:56	E120000407627	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	13.01.2011	14:37:38		11CHEE000032193120	3	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	13.01.2011	11:33:56	E120000407627	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	18.01.2011	13:21:54		11CHEE000032665359	1	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	18.01.2011	08:57:43	E120000407669	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	20.01.2011	08:28:13	CH006251	11CHEE000032665359	1	Ausfuhrzollanmeldung selektioniert	18.01.2011	08:57:43	E120000407669	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	20.01.2011	08:57:43	CH006251	11CHEE000032665359	2	Zollanmeldung erhalten aber noch nicht selektioniert	18.01.2011	08:57:43	E120000407669	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Es gibt unterschiedliche Versionen der AL (Version 1 und 2). Nur die „Selektionierte“ Version ist gültig!

Veranlagungstyp

```

XmlSchemaErrors
Parsing Error: Line: 768 (TradelistenNo: 000180 Feld: Veranlagungstyp)
URI: null
Message: cvc-complex-type 2.4.a: Invalid content was found starting with element 'commercialGood'. One of '{http://www.e-dec.ch/xml/schema/edec/v2}customsClearanceType' is expected.
URI: null
Parsing Error: Line: 808 (TradelistenNo: 000190 Feld: Veranlagungstyp)
URI: null
Message: cvc-complex-type 2.4.a: Invalid content was found starting with element 'statisticalValue'. One of '{http://www.e-dec.ch/xml/schema/edec/v2}customsClearanceType' is expected.
URI: null
Parsing Error: Line: 1011 (TradelistenNo: 000240 Feld: Veranlagungstyp)
URI: null
Message: cvc-complex-type 2.4.a: Invalid content was found starting with element 'commercialGood'. One of '{http://www.e-dec.ch/xml/schema/edec/v2}customsClearanceType' is expected.
URI: null
Parsing Error: Line: 1061 (TradelistenNo: 000250 Feld: Veranlagungstyp)
URI: null
Message: cvc-complex-type 2.4.a: Invalid content was found starting with element 'statisticalValue'. One of '{http://www.e-dec.ch/xml/schema/edec/v2}customsClearanceType' is expected.

```

Der Veranlagungstyp darf nicht leer sein. Kann in den Edec-Artikelstamm vorbelegt werden.

21. EDEC ANHANG

[Handbuch für externe Kunden/Firmen e-dec Export](#)

[Beschreibung des Signaturprüfungstool](#)

[Tabellenbeschreibungen](#)

[Verpackungstyp, Anzahl Packstücke und Packstückreferenznummer](#)

[Weiterführende Dokumente](#)